

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 10. September 2023

Soltau: Das Landkreis-Projekt „Jugend Stärken“ besteht seit zwölf Jahren.

Seite 2

Walsrode: Die Umfrage in dieser Woche mit dem Thema „Sind sie Heimatshopper?“

Seite 4

Altenwalingen: Der Wurfclub aus Altenwalingen feiert Erfolge.

Seite 6

Walsrode: Im Rathaus sind die Bilder des im Ukraine-Krieg getöteten Journalisten Maxim Burda zu sehen.

Seite 7

Kamelrennen in Saudi-Arabien

HIDDINGEN. Die beiden Hiddingerinnen Fe Marquard und Christin Lange haben ein ziemlich ausgefallenes und besonderes Hobby. Die Frauen starteten nämlich beim ersten Frauen-Kamelrennen in Saudi-Arabien – und das mit sehr großem Erfolg auf dem Rücken ihrer

Kamele. Rückblickend sind sie stolz, bei dieser Veranstaltung am anderen Ende der Welt mit dabei gewesen zu sein. Die nächsten Anfragen liegen schon vor, und die Hiddingerinnen haben große Lust, das Abenteuer zu wiederholen.

Seite 3

Praktischer Nutzen im Fokus

WALSRODE. Mit hoher Qualität in der Verarbeitung und ansprechenden Leistungen will der Mercedes-Benz EQB auf sich aufmerksam machen, zumal er sich nicht nur auf der Straße, sondern dank seines Allradantriebes auch auf ungewohnten Strecken wohlfühlt.

Zudem sorgt die ansprechende Verarbeitung dafür, dass bei unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit nichts klappert und quietscht. Deutlich zu erkennen ist auch, dass Mercedes-Benz beim EQB seine praktischen Nutzer im Blick hatte.

Seite 19

HALLMANN
25 JAHRE • SEHEN • HÖREN • LEBEN



JUBILÄUMS-FINALE

50%

auf Marken-
Brillengläser

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnengläsern. Beim Kauf eines Glaspaars der Marke Meisterglas® erhalten Sie eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspreis. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Walsrode, Lange Str. 55 • Verden, Große Str. 101
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

50 Teams kämpfen um Sieg

Visselhöveder Herbstrallye mit mehr als 65 Wertungsprüfungskilometern am 14. Oktober

VISSELHÖVEDE. Die Motorsportler des DMSB-Rallye-Cups (DRC), der zweiten deutschen Liga des Rallyesports, trifft sich am Sonntag, 14. Oktober, in Visselhövede zur zwölften Herbstrallye. Die Veranstaltung des Deutschen Motorsport Bundes (DMSB) ist das fünfte von sieben Rennen in der Region Nord. Mit insgesamt mehr als 65 Wertungsprüfungskilometern, die aufgeteilt auf drei unterschiedliche Strecken sind, die jeweils zweimal gefahren werden, werden den Teilnehmern insgesamt sechs Prüfungen geboten. Start ist um 13 Uhr mit Moderation und Vorstellung aller Teilnehmer auf dem Visselhöveder Marktplatz direkt vor dem Rathaus. Erwartet werden rund 50 Teams aus dem gesamten norddeutschen Raum.

Nach entsprechender Anmeldung und technischer Abnahme der Fahrzeuge werden die Teams am Vor-



Rasant und spannend wird es bei der zwölften Auflage der Visselhöveder Herbstrallye am 14. Oktober zugehen.

Foto: Motor-Sport-Gemeinschaft Visselhövede

mittag die Strecken unter Beachtung sämtlicher Verkehrsregeln abfahren, sich ihre Notizen, den sogenannten Aufschrieb für das Roadbook anfertigen, nach dem dann am Nachmittag auf Bestzeit unter Wettbewerbsbedingungen um den Sieg gefahren wird.

Die Wertungsprüfung „Am Visselbach“ wird in den Ortschaften Wittorf,

Buchholz, Hiddingen und Schwitschen ausgetragen. Eine weitere Prüfung „Zum Chaosplatz“ ist in Jeddigen als Rundkurs vorgesehen, und „Auf dem Höllenberg“ in der Region Hiddingen, Riepholm, Visselhövede und Schwitschen wird die letzte Strecke aufgebaut. Das Rallyezentrum ist wieder in Schwitschen im Dorfgemeinschaftshaus, wo

am Abend die Siegerehrung stattfindet.

An den offiziellen Zuschauerpunkten werden die örtlichen Vereine mit Bratwurst und Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Nicht nur bei der Bewirtung, sondern auch bei der gesamten Veranstaltung bekommen die Aktiven der Motor-Sport-Gemeinschaft Visselhövede durch die Feuerwehren, die Unternehmen und auch Motorsportvereine aus angrenzenden Regionen wieder Hilfe, um die mehr als 100 Aufgaben und Streckenposten überhaupt leisten zu können.

Alle Anwohner und betroffenen Personen und Betriebe an den Strecken werden unmittelbar vor der Veranstaltung noch genau zu den Sperrzeiten und dem Ablauf informiert. Aktuelle Informationen und zeitliche Abläufe gibt es online unter www.visselhoeveder-herbstrallye.de.

Tag der offenen Tür im Bestattungshaus Körner

Samstag, den 23.09.23, von 14–18 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein das Bestattungshaus, unsere Arbeit und das Team kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Körner und Team

15 Uhr: Vortrag
„Reerdigung“
in 40 Tagen zu Erde
werden – eine neue
Bestattungsart



BESTATTUNGSHAUS
KÖRNER

05161 - 910 800 • Goldweg 1 • Walsrode • info@bestattungshaus-koerner.de

trinkgut GM Willeke GmbH

Gültig vom 11.09. - 16.09.23 Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand</p> <h1 style="color: red; font-size: 2em;">9.99</h1>	<p>Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,42) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <h1 style="color: red; font-size: 2em;">4.99</h1>
---	--



Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 37/23

WALK & TRAVEL

Schuhe von **MEINDL**
Shoes For Actives mit **GORE-TEX** PRODUCTS



Schuheinlagen ...
Komfort von **ivuped**®
Natürlich besser gehen

Pieper
... gut geht's

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de
Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode

GUTE ZEITEN FÜR VERKÄUFER UND KÄUFER

AN- & VERKAUF

VON LUXUSUHREN, SCHMUCK,
MÜNZEN & BARREN.
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN
ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten umgehend ein unverbindliches Angebot. Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!
BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

www.bergmann-walsrode.de

JUWELIER BERGMANN

WALSRODE • MOORSTRASSE 29

Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR

Gebrauchtwagen von Renault

RENAULT
Passion for life



Renault Arkana Intens TCe 140 EDC Automatik SUV Coupe

Sofort verfügbar für: **25.990,00 €**

Erstzulassung: 09/2021
Km-Stand: 37.106 km
Leistung: 103 kW/140 PS/1333 cm³
Farbe: Dezir-Rot Metallic
Extras: Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, Rückfahrkamera, Voll-LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Easy-Link, Apple CarPlay/Android Auto, Soundsystem, adaptiver Tempomat, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Fernlichtautomatik

Autohaus Pankotsch GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 98 41 0



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
 29° 16°	 30° 16°	 25° 14°



Momentaufnahme



Henry Wilker
GRZ Krelingen

„Krisen und kein Ende – Die erschöpfte Republik“ ist ein Artikel des Sozialwissenschaftlers Klaus Hurrelmann überschrieben (merkur.de). Darin bescheinigt er den Deutschen eine „posttraumatische Belastungsstörung“. Corona, Ukraine-Krieg, Inflation, Klimawandel zehren an den Kräften und erzeugen ein „diffuses Grundgefühl der Bedrohung und Endzeitstimmung“. Um sich selbst zu schützen, ziehen sich viele ins Private zurück. Vereine, Initiativen, aber auch Kirchengemeinden bekommen das zu spüren. Würde Angela Merkel noch als „Kümmerin“ wahrgenommen, verstärken die Streitereien und Uneinigkeiten in der aktuellen Regierungskoalition die „Ohnmachtsgefühle“ vieler Menschen. Davon profitiere die AfD, die sich als „Kümmerer-Partei“ ins Spiel bringe, so Hurrelmann. Wer kümmert sich um mich? Wer nimmt mich

ernst? Zu wem kann ich mit meinen Problemen kommen? Wer gibt mir neue Kraft in meiner Erschöpfung? Die Bibel stellt uns Jesus als den „Kümmerer“ vor Augen. Er sieht mich in meiner Lebenssituation. Er nimmt mich ernst. Zu ihm kann ich mit meinen kleinen und großen Problemen und Lebensthemen kommen. Er gibt mir neue Kraft. Das ist kein „Programm“, um an die Macht zu kommen oder sie zu sichern. Das ist eine Einladung, die jedem Menschen gilt. „Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.“ (Matthäus 11,28)

478 Jugendliche unterstützt

Feier zum zwölfjährigen Bestehen des Landkreis-Projektes „Jugend Stärken“

SOLTAU. Das zwölfjährige Bestehen des Projektes „Jugend Stärken“ des Heidekreises wurde kürzlich in dessen Soltauer Räumlichkeiten an der Bahnhofstraße gefeiert. Dort hatte das Projekt-Team mit den Teilnehmenden die Räumlichkeiten und den Außenbereich hergerichtet und festlich geschmückt, sodass den zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung, Ehemaligen, Schule und Kooperationspartnern ein tolles Ambiente geboten wurde.

Landrat Jens Grote bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei Martina Tödtmann, Koordinatorin von „Jugend Stärken“, und ihrem Team für die geleistete Arbeit. Er betonte die Bedeutung des Projektes im Heidekreis für junge Menschen wie auch die unersetzbare Netzwerkarbeit, die geleistet werde. Tödtmann ließ die zwölf Jahre Revue passieren, in denen ihr fünfköpfiges Team 478 Jugendlichen weitergeholfen habe, und scherzte, dass „Jugend Stärken“ jetzt in die Pubertät komme, in Hundejahren gerechnet sich aber viel Weisheit, Erfahrung und Respekt erarbeitet habe. Musikalisch



Schreiten positiv in die Zukunft: das Team des Projektes „Jugend Stärken“ mit (von links) Monika von Deylen, Vincent Stade, Martina Tödtmann, Katja Wittfoht, Annegret Heineking und Mike Scharff.
Foto: Heidekreis

wurde das Publikum mit Kompositionen vom Künstler Joachim Kitzing mit Gitarre und Gesang verwöhnt. Die tolle Stimmung wurde zusätzlich durch eine mobile Fotobox getragen, die gut frequentiert wurde und zu

vielen Schmunzeln führte.

Die Jugendlichen hatten unter der Leitung von Mitarbeiter Vincent Stade ein reichhaltiges Büfett vorbereitet, sodass auch kulinarisch alle Gäste gut versorgt wurden. Bei einem Rund-

gang durch die Räumlichkeiten konnten die neu von den Teilnehmenden unter der Federführung von Mike Scharff gestalteten Toiletten und die künstlerische Schiebetür bestaunt werden.

Sanierung schreitet voran

Baubereich am Schwarmstedter Mühlenweg wird verschoben



Symbolbild: pixabay

SCHWARMSTEDT. In dieser Woche wurde der Baubereich innerhalb der Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Schwarmstedt im Zuge der Kreisstraße 160, „Mühlenweg“, verschoben. Der erste Bauabschnitt ist nun weitestgehend fertiggestellt und kann somit für den Verkehr wieder freigegeben werden, informierte der Landkreis in einer Pressemitteilung.

Die Vollsperrung für den Verkehr betrifft dann den Bereich vom „Rehkamp“ bis zur Straße „Am Loh“.

Voraussichtlich wird diese Sperrung bis zum 30. November bestehen. Für den Anliegerverkehr ist das Befahren der Kreisstraße 160 in Abschnitten weiterhin eingeschränkt möglich.

Die „Werkstraße“ und der „Rehkamp“ können in diesem Zeitraum lediglich aus Richtung der Landesstraße 190 angefahren werden. Das Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehr Schwarmstedt ist gewährleistet. Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr bleibt weiterhin unverändert bestehen.

Umbenennung und ein neuer Halt

Die „Museumsbahn Walsrode“ fährt nun bis zur Hannoverschen Straße

WALSRODE. Bei den Mitgliedern der Böhmetalbahn gab es kürzlich gleich drei wichtige Ereignisse zu feiern: der neue Haltepunkt am Vorwalsroder Bahnhof, die Einweihung des nachgebauten Wallückebahnwagens nach den Plänen eines historischen Niederflurwaggon sowie die feierliche Umbenennung der Böhmetalbahn, die von nun an den Namen „Museumsbahn Walsrode“ tragen wird.

Vom Bahnhof in Altenboitzen aus ging es zunächst zu einem kleinen Zwischenstopp am Holliger Bahnhof. Dort begrüßte der Vorsitzende der Böhmetalbahn, Carsten Recht, die anwesenden Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss taufte die Walsroder Bürgermeisterin Helma Spöring den Wallückebahnwagen. Gleich im Anschluss wurde in einem feierlichen Akt die Umbenennung der Böhmetalbahn in

„Museumsbahn Walsrode“ vom Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke sowie von Florian Buchheiser von der Firma Interwals vollzogen. Danach wurde die Fahrt bis zum neuen Haltepunkt direkt an der Hannoverschen Straße am Bahnhof Vorwalsrode fortgesetzt. Die „Museumsbahn Walsrode“ hat für die Zukunft noch viele weitere

Pläne. Vom neuen Haltepunkt stehen nun nämlich die Umspurungsarbeiten bis zum Bahnhof Walsrode an. Dazu ist vorgesehen, dass die Museumsbahn auf Gleis 1 einen neuen Bahnsteig bekommt. In der Saison im Jahr 2024 soll dann ab „Hauptbahnhof“ Walsrode die Fahrt ins Böhmetal und über den Jordan erfolgen.



Bürgermeisterin Helma Spöring bei der Umbenennung zur „Museumsbahn Walsrode“.
Foto: „Museumsbahn Walsrode“

Garagen- und Hofflohmärkte in der Kreisstadt

BAD FALLINGBOSTEL. Am heutigen Sonntag, 10. September, findet in Bad Fallingbostel der erste „Garagen- und Hofflohmärkte rund um den Wedden“ statt. Etwa 25 Haushalte bieten in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ihre Schnäppchen an, an einigen Ständen gibt es auch Speisen und Getränke. Ein wichtiger Hinweis an alle Flohmarktbesucher: Parkmöglichkeiten sind in den umliegenden Straßen vorhanden, bitte nicht direkt an der Freudenthalstraße oder im Bereich Wedden parken.

Dorfmarker Senioren treffen sich

DORFMARK. Der nächste Dorfmarker Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 13. September, ab 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Thema ist „Über das Leben, wie es sich früher abgespielt hat“. Zu Gast ist Bianca Fischer.

Informationen und Kaffee beim VdK

BOMLITZ. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Bomlitz, lädt am Montag, 11. September, zum Informations- und Kaffeemittag ein. Beginn ist um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bomlitz.



Tiere suchen Heimat

HODENHAGEN. Myrthe steht stellvertretend für eine ganze Kittenbande, die im Tierheim Hodenhagen auf ein Zuhause warten. Es gibt alle Eigenschaften, die man sich nur vorstellen kann, von zurückhaltend bis verschmust und von wild bis verspielt. Sie alle sind ab-

solut zauberhaft und möchten gern entweder zu zweit oder zu einer Katze, die im gleichen Alter ist, ausziehen. Auf der Homepage des Tierheims (<https://www.tierheim-hodenhagen.de>) sind die Kätzchen eingestellt.

Wer sich verliebt hat, meldet sich im Tierheim Hodenhagen, ☎ (05164) 1626, und besucht die Kitten.



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

Blutspende am 14. September in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Am 14. September findet von 15 bis 19.30 Uhr ein Blutspendetermin des DRK-Ortsverbandes Schwarmstedt in der Schule An der Alten Leine, Schloonberg 11, statt. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch vom 18. bis zum 72. Lebensjahr (Erstspender bis 59 Jahre) Blut spenden. Zur Spende sollte der Personalausweis und, falls vorhanden, der Blutspendepass, mitgebracht werden.

Menü am Imbisswagen abholen

Im Anschluss an die Blutspende können sich alle Spenderinnen und Spender wie gewohnt ein Menü vom Imbisswagen mitnehmen. Eine Terminreservierung für die Anmeldung ist unter www.blutspende-leben.de oder in der DRK-Blutspende-Service-App möglich.

Vorstellung der Arbeitsweise an einer IGS

DORFMARK. Die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Heidekreis ist seit Jahren auf der politischen Agenda. Um den Bürgern die Schulform näherzubringen, veranstaltet die SPD Heidekreis im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „HeidekreisDialog“ am Mittwoch, 13. September, ab 19 Uhr einen Infoabend im Gasthaus Meding in Dorfmark.

Zu Gast bei dieser Veranstaltung ist Mara Gerrits, Schulleiterin an der IGS in Lehrte, die über die Schulform und die Arbeitsweise berichten wird und für Fragen zur Verfügung steht.

Ein Abenteuer wird zum Meilenstein

Hiddingerinnen Fe Marquard und Christin Lange starten beim ersten Frauen-Kamelrennen in Saudi-Arabien

HIDDINGEN. Reiten ist ihr Hobby und auch auf Kamelen fühlen sich Fe Marquard und Christin Lange wohl. Schließlich ist Fe Marquard (24) auf der Kamelfarm ihrer Eltern groß geworden, ihre Freundin Christin Lange hilft ihr regelmäßig mit den Tieren. Jetzt starteten die beiden Hiddingerinnen beim ersten reinen Frauen-Kamelrennen in Saudi-Arabien – mit großem Erfolg.

Dass Kamel-Karawanen durch den Hiddinger Bruch ziehen, erstaunt die Dorfbewohner längst nicht mehr. Und viele haben auch schon gesehen, wenn auf den Weiden mal schnell auf den Kamelen geritten wird. Fe Marquard macht das schon seit ihrer Kindheit: „Ich konnte reiten, bevor ich laufen konnte. Und auf Kamelen war ich auch früh unterwegs.“ Ihr erstes richtiges Kamelrennen absolvierte sie mit neun Jahren in Berlin. Ihre Freundin Christin reitet, seit sie acht Jahre alt ist. Die heute 23-Jährige saß 2020 zum ersten Mal auf einem Kamel.

Erfahrung ist also vorhanden, doch was die beiden jungen Frauen jetzt erleben, darauf konnten sie sich kaum vorbereiten: In Ta'if



Kurz nach dem Start haben sich die beiden Hiddingerinnen (3. und 4. von links) bereits gut positioniert.

Foto: privat

(Saudi-Arabien) stand das fünfte Crown Prince Camel Festival an. Und damit verbunden waren über einen ganzen Monat hinweg 239 Kamelrennen mit insgesamt 14,9 Millionen Dollar Preisgeld. Alles in allem eher eine Sache der Besitzer, denn in den allermeisten Rennen werden dabei kleine Robo-

ter als Jockeys eingesetzt und von den Begleitfahrzeugen am Rande der Rennbahn aus gesteuert. Erst am letzten Tag kamen die richtigen Reiter zum Start. Fünf Starts gab es für die Männer. Einer kleinen Sensation kam gleich, dass auch den Frauen ein Rennen vorbehalten blieb – das erste reine Frauen-Kamelrennen in Saudi-Arabien.

In Dubai sieht die Situation ganz anders aus: Dort sind Frauen im Kamel-Sport längst keine Seltenheit mehr. So leitet eine Freundin der Familie Marquard aus Hiddingen sehr erfolgreich die Arabic Desert Camel Riding School. Und sie war es auch, die den Kontakt hergestellt und die beiden Deutschen zu dem Rennen eingeladen hat. Allerdings blieben ihnen nur zweieinhalb Wochen, bis das Abenteuer beginnen sollte.

Ein langer Flug nach Dubai, eine Nacht vor Ort und dann die Weiterreise nach Saudi-Arabien waren zu absolvieren, bis vor Ort bei einem Proberitt unter Beweis gestellt werden musste,

dass der Ritt auf einem Kamel kein Problem darstellt. Die Veranstalter wollten sicherstellen, dass Fitness und Fähigkeiten in ausreichendem Maß vorhanden sind. Die beiden Hiddingerinnen konnten das sogar zusätzlich mit einem Video vom Renntraining in Dubai belegen. Am Ende gingen 13 Frauen aus sieben Nationen an den Start – auf völlig unbekanntem Renn-Kamelen. Insofern wussten die Reiterinnen nicht, ob ihre Tiere die zwei Kilometer tatsächlich durchgaloppieren würden. Und tatsächlich fielen viele schon nach der Hälfte der Strecke in den Renn-Trab.

Auch wenn das zumindest etwas Chancengleichheit gewährte, stellte das viele vor Probleme, denn von dem Moment an kam es auf die Kondition auch der Frauen an: Das Reiten im Trab ist deutlich anstrengender. Allen war klar, dass genau darauf viele der Männer am Streckenrand warteten. Sie waren überzeugt, dass Frauen das nicht schaffen. Aber sie wurden eines Besseren be-

lehrt – insbesondere von den beiden Hiddingerinnen: Platz drei ging an Fe Marquard und Rang fünf an Christin Lange. Und so konnten die beiden Frauen aus der Heide bei der Siegerehrung miterleben, wie die saudische Sportministerin die Trophäen übergab. Und das Preisgeld deckte die Reisekosten mehr als ab.

„Eigentlich wollten wir Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen Frauen-Kamelrennen international zu mehr Anerkennung verhelfen“, erklärt Fe Marquard. „Einige der männlichen Zuschauer belächelten diese Premiere allerdings eher“, ergänzt Christin Lange. Aber die öffentliche Reaktion war dann doch ganz anders: „Das wird als Meilenstein der Gleichberechtigung in Saudi-Arabien angesehen“, wurde ihnen berichtet. Und sie sind stolz, dabei gewesen zu sein. Die nächsten Anfragen liegen schon vor, und die Hiddingerinnen haben große Lust, das Abenteuer zu wiederholen.



Christin Lange (links) und Fe Marquard mit ihren Medaillen vom ersten reinen Frauen-Kamel-Rennen in Saudi-Arabien.

Foto: Thomas Hartmann

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 11.09. - 16.09.23

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Herforder Pils o. Export
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,12)
zzgl. € 3,66 Pfand

9.99

König Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,19/1,50) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.89

1 Kasten kaufen = 2 Dosen König Pilsener 0,5 l gratis! zzgl. Pfand

Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l Glas
(1 l = € 0,39)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.49

Warsteiner
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,00/1,26) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

9.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,42)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.99

Absolut Vodka
versch. Sorten
20% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 17,13)

11.99

+ 100 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 10,99

Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,62)
zzgl. € 3,30 Pfand

7.49

Vilsa Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l Glas
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

6.99

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Haribo Fruchtgummi o. Lakritz
versch. Sorten
1 kg Dose

4.44

Havana Club Rum 3 Jahre o. Anejo Especial
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 16,41)

11.49

Fürst Bismarck
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Maybach Weine
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 4,44)

3.33

*Nur solange der Vorrat reicht! • Nur solange der Vorrat reicht! • KVV 3/2/23

Umfrage der Woche

Sind Sie auch Heimat-Shopper?



Matthias Röhr
Walsrode

Ich bin Heimat-Shopper! Die kleinen Unternehmen in Walsrode möchte ich unterstützen, auch wenn es hier manchmal teurer ist. Meistens ist es mit dem Kauf im Internet gleich, wenn man die Versandkosten hinzurechnet. Besonders bei Medikamenten lohnt es sich nicht. Wenn die Apotheken erst mal weg sind, kommt nichts mehr nach. Dann kann man bald gar nichts mehr vor Ort kaufen, und im Alter fangen die Leute dann zu heulen an. Wenn, dann kaufe ich vielleicht einmal im Jahr im Internet, wenn die Ware hier absolut nicht zu bekommen ist. Hier vor Ort kann man die Sachen gleich ausprobieren oder auch ausprobieren. Außerdem trifft man Leute zum Klönen, und das macht Spaß. Der soziale Aspekt ist somit auch gegeben.



Izkander Sanchez und Diane Tkacheko
Bad Fallingb. Bostel

Wir kaufen nicht im Internet, wir kaufen lieber hier vor Ort ein. Man kann die Ware anprobieren, anfassen, und das Material fühlen. Durch das Outlet-Center überleben einige Geschäfte nicht. Es ist sowieso alles teurer geworden. Da gucken die Leute, wo sie sparen können. Spanien ist zurzeit das günstigste Land zum Leben. Längere Öffnungszeiten würden die Städte attraktiver machen. In Deutschland ist um 18 Uhr kein Leben mehr. Dabei würden viele Geschäfte und Restaurants mehr Umsatz machen. Doch wir gehen hier auch sehr gerne auf den Markt, um frische Produkte und Honig zu kaufen.

Kurze Wege, gute fachkundige Beratung, Sicherung der Arbeits- und Ausbildungsplätze – dies und vieles mehr bedeutet Lebensqualität in unserem Umkreis. Dazu tragen die Händler, Geschäfte, Gastronomen, Apotheken und Banken vor Ort bei. Um einmal die Vorzüge hervorzuheben, laden viele Geschäftstreibende diese Woche zum „Heimat shoppen“ ein. Die örtlichen Gewerbetreibenden wollen zeigen, dass sie mehr leisten, als nur die reine Versorgung der Bevölkerung. Denn vielen ist gar nicht bewusst, dass die hiesigen Betriebe durch das Abführen der Steuern an ihrem Standort wesentlich zum Erhalt und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur beitragen.

Darüber hinaus stehen die Geschäftstreibenden mit Spenden Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen finanziell zur Seite. Ein Engagement, das häufig übersehen wird. Außerdem werden Feste, wie unter anderem Stadt- oder Weihnachtsmärkte organisiert. Die Aktionstage finden in



Anesa Adimlar
Walsrode

Ich habe die Befürchtung, dass die Städte mit der Zeit immer weiter aussterben werden. Ich selbst gebe mir sehr viel Mühe, in der Stadt einzukaufen. Ich schaue mir hier die Ware an und vergleiche sie mit der im Internet. Mir ist es wichtig, dass die Geschäfte bestehen bleiben. Ich denke, dass die Stadt attraktiver werden muss. Statt noch einen Vollsortimenter – wie Famila – sollten lieber moderne Modegeschäfte, wie zum Beispiel Zara oder H & M hinzukommen. Die sprechen dann junge Leute an, die dann nicht extra nach Hannover fahren. Auch ein „Nanu-Nanu“-Laden fehlt – einfache nette Geschäft für die neue Generation. Ansonsten kaufe ich hier gerne frische Produkte auf dem Markt, und es gibt auch viele Parkmöglichkeiten. Nur Mülltonnen mit Flaschenbehälter und Bänke könnte es mehr geben.

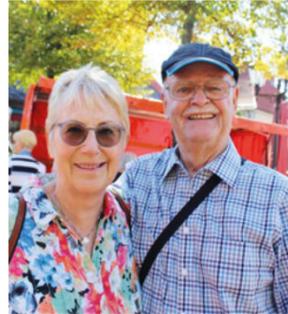
der Regel jährlich am Freitag und Sonnabend des zweiten Septemberwochenendes – in Walsrode bereits in der vergangenen Woche – statt. Alle teilnehmenden Händler eines IHK-Bezirks versammeln sich hinter demselben Logo und präsentieren sich damit gegenüber den Kunden. Beim Einkauf an diesen Tagen erhalten die Kunden Papiertüten und Informationsflyer und dürfen sich auf tolle Aktionen freuen. Denn was wären die Städte und Orte ohne ihre kleinen und großen Geschäfte, in denen man stöbern, staunen und nach guter Beratung kaufen kann?

Außerdem reduziert „Heimat shoppen“ die Umweltbelastung. Je weiter man für einen Einkauf fahren muss, desto mehr wird die Umwelt, aber auch der Geldbeutel, belastet. Ein Einkauf vor Ort bedeutet weniger Energieverbrauch, weniger Staus und mehr Zeit und Geld für andere schöne Dinge. Je mehr das Angebot vor Ort genutzt wird, desto attraktiver und lebendiger wird die Stadt.



Angelika Peukert
Walsrode

Ich bin Heimat-Shopper. Man kann die Ware vor Ort sehen, anfassen, auch anprobieren und sich dann ganz in Ruhe entscheiden, ob man es mag oder nicht. Außerdem fällt der Weg zur Post weg, wenn Dinge umgetauscht werden müssen. Es ist sehr wichtig, dass es nicht nur Autos in der Innenstadt gibt. Schöner wären mehr autofreie Zonen. Ich finde Fußgängerzonen, wo man auch mal im Café sitzen und gucken kann, sehr schön. Für den täglichen Gebrauch kaufe ich in der Stadt und auch auf dem Wochenmarkt sehr gerne ein. Größere Anschaffungen plane ich anders. Ich gehe selten gezielt los, sondern finde immer eher etwas beim Bummeln. Bei größeren Anschaffungen vergleiche ich die Preise aber schon mit denen im Internet. Wenn in den Städten nichts gemacht wird, sterben sie bald aus.



Monika und Detlef Geyer
Walsrode

Wir sind vor vier Monaten erst von Berlin hierher nach Walsrode gezogen. Bisher waren wir hauptsächlich mit dem Einräumen beschäftigt. Durch eine 40-jährige Freundschaft zum Tennisverein Eckernworth sind wir hier gelandet. Einkäufen waren wir hier aber schon. Die Ketten und Discount gibt es vor Ort, die vermissen wir nicht. Was ungewohnt ist, hier werden um 18 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt. Doch wir sind Rentner und müssen nicht mehr spät los. Als in Berlin vor 50 Jahren der „lange Donnerstag“ eingeführt wurde, arbeiteten in den Geschäften hauptsächlich Frauen, viele wohl auch alleinstehend mit Kindern, die darunter sicherlich gelitten haben.



Helma Spöring
Sieverdingen

Ich kaufe in vielen Geschäften und gehe auch sehr gerne auf den Wochenmarkt. Aber man bekommt vor Ort leider nicht alle Sachen. Wenn man hin und wieder etwas im Internet bestellt, was man hier nicht bekommt, ist das auch nicht schlimm. Die Mischung macht es. Viele junge Familien haben die Chance, hier zu leben und einzukaufen und gucken auch im Internet. Man kann durchaus beides kombinieren. Hier ist die Beratung sehr persönlich, und ich nutze den Einkauf auch sehr gerne für Gespräche. Ich bin Bürger dieser Stadt und habe auch kein Problem damit, wenn man mich beim Einkaufen anspricht. Ich bin von hier, und hier ist es gut.

Horoskope vom 11.09.2023 – 17.09.2023



Steinbock (22.12.-20.01.)

Ihre Laune könnte kaum besser sein. Es mangelt nicht an Kreativität und Zuversicht. Ihre Alltagsaufgaben meistern Sie mit Bravour. Achten Sie jedoch darauf, dass es Menschen in Ihrer näheren Umgebung gibt, denen es weniger leicht fällt mit Ihnen Schritt zu halten. Neider lassen sich überall finden. Bieten Sie Hilfe an, um andere mit ins Boot zu nehmen.



Wassermann (21.01.-19.02.)

Beruflich geht es jetzt bergauf. Merkur unterstützt Sie bei allen Vorhaben. Diese Voraussetzung sollten Sie nutzen, um im Job voranzukommen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Ihrem Vorgesetzten. Ihr Ehrgeiz ist groß und das bleibt auch Ihren Mitmenschen nicht mehr lange verborgen. Die nötige Portion Glück tut das Übrige. Vertrauen Sie auf die kosmische Gabe der Sterne.



Fische (20.02.-20.03.)

Sie sind nicht immer so ernst. Wenn ein Streich mal auf Ihre Kosten gemacht worden ist, dann sollten auch Sie darüber lachen. Nichts macht einen Menschen sympathischer als ein offenes und ehrliches Lachen. Versuchen Sie in dieser Woche einfach mal wieder Spaß zu haben. Denken Sie nicht immer gleich an die Konsequenzen. Handeln Sie einfach mal aus der Situation heraus.



Widder (21.03.-20.04.)

Ihr Leben ist bestens durchorganisiert. Bis ins kleinste Detail haben Sie Ihre Zukunft geplant. Doch eine einschneidende Veränderung kommt auf Sie zu. Sie müssen sich mit einer Ihnen wichtigen Person auseinandersetzen und sich deren Entscheidung beugen. Durch diese neue Situation lernen Sie flexibler zu werden und zu akzeptieren, dass auch Sie keinen Einfluss auf zukünftige Entwicklungen haben.



Stier (21.04.-20.05.)

Ihre Zukunftspläne werden wieder einmal durchkreuzt. Obwohl Ihr Mut und Enthusiasmus Ihr Gefühlsleben schnell wieder nach oben bringt, sollten Sie unbedingt Ihre Selbsteinschätzung überdenken. Nehmen Sie Kritik von Seiten Ihrer Kollegen ernst. Mit Einsicht lassen sich viele Probleme aus der Welt schaffen. Auch im privaten Bereich sollten Sie Selbstkritik üben.



Zwillinge (21.05.-21.06.)

Sie können wirklich stolz auf Ihren beruflichen Erfolg sein. Die Anerkennung Ihrer Kollegen und Vorgesetzten ist Ihnen gewiss. Die Rolle, die Sie jedoch in Ihrer Familie spielen, gerät gewaltig ins Wanken. Die Vernachlässigung Ihres Partners und der Familie scheint sich nun zu rächen. Geben Sie Ihnen das Gefühl noch an Ihrem Leben teilzuhaben. Investieren Sie wieder Zeit für Ihre Lieben. Es lohnt sich.



Krebs (22.06.-22.07.)

Genießen Sie die Zweisamkeit. Sie müssen in Kürze in Ihrem privaten Bereich eine extrem schwierige Situation meistern. Schöpfen Sie deshalb noch einmal ordentliche Kraft. Ein gemeinsames Wochenende oder ein Kurztrip bringt Sie in die richtige Stimmung. Mit Geduld und Zuversicht können Sie diese Schwierigkeiten aus dem Weg räumen. Bleiben Sie stets optimistisch.



Löwe (23.07.-23.08.)

Niemand ist gerne allein. Nach Ihrer Trennung von Ihrem Partner empfinden Sie es als schwierig neue Kontakte zu knüpfen. Sie haben dazu keinen Grund. Ihre muntere, aufgeschlossene Art kommt schnell bei Ihren Mitmenschen an. Venus hat schon für Sie die Weichen gestellt. Sie werden von einer ganz bestimmten Person sehr bewundert. Lassen Sie sich einfach auf eine neue Situation ein.



Jungfrau (24.08.-23.09.)

Sie sind ausgesprochen sicherheitsdenkend. Auf eventuelle Risiken lassen Sie sich überhaupt nicht ein. Sie fühlen sich erst dann wohl, wenn alles Wichtige für Sie erledigt ist. Jede Aufgabe muss erst einzeln abgearbeitet werden. Für Spontaneität ist kaum Zeit. Achten Sie darauf, dass das Leben nicht an Ihnen vorbeizieht. Eine Ihnen nahestehende Person würde Sie gerne auf diesem Weg begleiten.



Waage (24.09.-23.10.)

Lassen Sie sich von Ihren neuen Freunden ruhig aus Ihrem Alltagstrott herausreißen. Genießen Sie es aus Ihrer Routine auszubrechen und seien Sie Neuem gegenüber aufgeschlossen. Es erwartet Sie eine angenehme Überraschung. In Ihrem neuen Freundeskreis bringt Ihnen jemand großes Interesse entgegen. Womöglich entwickelt sich eine gute Freundschaft oder sogar noch mehr.



Skorpion (24.10.-22.11.)

Lernen Sie kürzer zu treten. Sie sollten Ihre Lebensweise unbedingt überprüfen. Ihr Körper hat Ihnen schon des Öfteren Warnsignale gesendet. Es bringt nichts, wenn Sie sich verausgaben. Genießen Sie stattdessen die neugewonnene Zeit mit der Familie und engen Freunden. Der Freiraum, der Ihnen geboten wird, lässt Sie über viele frühere Situationen Ihres Lebens anders denken als vorher.



Schütze (23.11.-21.12.)

Auch nach einem beruflichen Fiasco sollten Sie Ihren Optimismus nicht verlieren. Ihr Ehrgeiz, eine neue Situation zu meistern, wird von einem Ihnen nahestehenden Menschen mitgetragen. Vertrauen Sie ihm. Gehen Sie zurzeit keine finanziellen Risiken ein. Besprechen Sie Ihre Situation unbedingt mit einem vertrauensvollen, kompetenten Partner. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wird sich der vielversprechende Erfolg einstellen.



Ein Abiturtreffen nach 65 Jahren

65 Jahre nach ihrem Abitur am Gymnasium Walsrode trafen sich acht ehemalige Schülerinnen und Schüler in ihrer alten Schule wieder. Bei einem gemeinsamen Rundgang staunten sie über die zahlreichen Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte und freuten sich, ihre ehemaligen Unterrichtsräume wiederzusehen. „Ich sehe mich immer noch in der Aula sitzen. Montags begannen wir mit einer musikalischen Einlage und die Schulleitung begrüßte uns persönlich. Allerdings

gab es damals auch nur 200 Schülerinnen und Schüler am gesamten Gymnasium Walsrode“, berichtete ein ehemaliger Abiturient. Eine Mitschülerin fügte hinzu, dass der Abiturjahrgang nur aus zwei Klassen bestand. In ihre Klasse, dem naturwissenschaftlichen Zweig, gingen 17 Schüler und drei Schülerinnen. Bei einem gemeinsamen Foto verabredete die Gruppe, sich das nächste Mal zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums Walsrode zu treffen. **Foto: Gymnasium**

Welcher „Moorkrimi“ gewinnt?

Besucherinnen und Besucher entscheiden über den besten Text

BOMLITZ. Bereits zum sechsten Mal haben die Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz und der Kulturverein Forum Bomlitz zum gemeinsamen Krimiwettbewerb eingeladen. In diesem Jahr ging es um spannende Geschichten,

die mit einem Moor zu tun haben mussten.

Aus den Einsendungen wurden nun insgesamt sechs Beiträge ausgewählt, die beim Finale am kommenden Donnerstag, 14. September, ab 19 Uhr in der

Paulus-Kirche (An der Paulus-Kirche 1) vorgetragen werden. Anschließend werden die Gäste über die „Moorkrimis“ abstimmen können und damit auch den Gewinnerbeitrag küren. Zwischen den Beiträgen

wird es Krimimusik von der Orgel geben. Die Sieger oder Siegerinnen erhalten als Preise Buchgutscheine überreicht. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Termine beim Schützenverein Klein Harl

BOMMELSEN. Der Vorstand des Schützenvereins Klein Harl lädt am kommenden Sonnabend, 16. September, zum gemeinsamen Erntefest ein. Antreten zum Abholen der Erntekrone ist um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Bommelsen. Von dort geht es dann zusammen zu Familie Schlüter. Die Rückkehr ist für 15.15 Uhr geplant, dann gibt es Kaffee und Kuchen von den Schützendamen im DGH. Für das leibliche Wohl mit Bratwurstbude und Eisverkauf sowie Kinderunterhaltung in Form einer Hüpfburg ist gesorgt. In der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr gibt es ein Preisschießen für Kinder, zudem das Medaillenschießen für Erwachsene.

Arbeitsdienst und Aufbauen

Der Arbeitsdienst rund um das Dorfgemeinschaftshaus zur Vorbereitung des Erntefestes fand bereits am Sonnabend, 9. September, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Der Aufbau ist am Freitag, 15. September, ab 19.30 Uhr, der Abbau am Sonntag ab 17 Uhr. Zudem sammelt die Jugend am 30. September Altpapier.

Ein Abschied aus der Lönsstadt

Aus- und Fortbildungszentrum Walsrode: 58 Polizeimeisteranwärterinnen und -anwärter beenden ihre Ausbildung

WALSRODE. Für 58 Polizeimeisteranwärterinnen und -anwärter des Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrums Walsrode hieß es jetzt Abschied nehmen. Nach zweieinhalb Jahren intensiver Ausbildung nahmen die jungen Polizeischüler ihre Abschlusszeugnisse entgegen, und aus den Anwärterinnen und Anwärtern wurden Polizeimeisterinnen und Polizeimeister, indem sie ihre Ernennungsurkunden erhielten, die neuen Schulterstücke von den Ausbildern aufgesteckt wurden und das Ganze mit dem traditionellen Schulterschlag besiegelt wurde.

Dazu kamen eigens Vertreter aus den Bundespolizeidirektionen, in denen die jungen Leute eingesetzt werden, um diesen Verwaltungsakt vorzunehmen und die Absolventinnen und Absolventen willkommen zu heißen. Die Bundespolizeidirektionen Bad Bramstedt, Hannover, Flughafen Frankfurt am Main, Stuttgart, Pirna und Bundesberreichspolizei dürfen sich über Verstärkung aus Walsrode freuen.

Die Leiterin des Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrums Walsrode, Polizeidirektorin Martina Renner, begrüßte die Anwesenden, darunter 230 Angehörige, und hielt die Festrede. Für die Stadt Walsrode richtete Bürgermeisterin



Ehrung der Lehrgangsbesten (von links): Polizeioberst Michael Schimkatis, Polizeirat Kay Biskupski, die Polizeimeister Simon Heinrichen, Julius Harmstorf und Lennart Dammert sowie Erster Polizeihauptkommissar Torsten Lambrecht und Erster Polizeihauptkommissar Markus Dobslaw. Foto: Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Walsrode

Helma Spöring das Wort an die Anwesenden. Auch die Absolventen kamen zu Wort, um ihre Gedanken über die Ausbildung mit den Gästen zu teilen. Die Polizeimeisteranwärter Maximilian Sass und Maximilian Zschau übernahmen diesen Part. Den musikalischen Rahmen bildete ein Teil des Bundespolizeiorchesters

Hannover. Die Pop-Akustik-Combo begleitete den Sänger Cyril Krüger, der auch selbst zur Gitarre griff. Ein Mix deutscher und internationaler Songs erfreute das Publikum.

Wie bei jeder Ernennungsfeier wurden auch die Lehrgangsbesten besonders geehrt. Dazu überreichten der Leiter des Lehrberei-

ches für die Aus- und Fortbildung, Polizeioberst Michael Schimkatis, und der Leiter für die Ausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes, Erster Polizeihauptkommissar Markus Dobslaw, die Zeugnisse. Auch ein kleines Präsent durfte dazu nicht fehlen.

Als Lehrgangsbeste stellten sich in diesem Jahrgang

drei junge Männer heraus. Es galt am Ende maximal 15 Punkte zu erzielen. Lehrgangsbester wurde Polizeimeisteranwärter Simon Heinrichen mit 12,73 Punkten, Zweiter Polizeimeisteranwärter Julius Harmstorf mit 12,50 Punkten und Dritter Polizeimeisteranwärter Lennart Dammert mit 12,23 Punkten.

Klima, Mobilität und Partizipation

Neunte Bildungskonferenz im Heidekreis mit diversen Workshops

SOLTAU. Zum neunten Mal findet am Mittwoch, 4. Oktober, in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr im Hotel Park Soltau eine Bildungskonferenz im Heidekreis statt. Diesmal lautet der Titel „Bildung von morgen beginnt heute – Bildung für nachhaltige Entwicklung, aber wie?“. Anmeldungen sind bis 22. September möglich.

Nach dem Einführungsvortrag „Potenzial von Bildung für nachhaltige Entwicklung für Bildungseinrichtungen und Kommunen“ von Professorin Dr. Ute Stoltenberg von der Leuphana-Universität Lüneburg und der Vorstellung des Hamburger Mas-

terplans Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Andje Stamer von der Hamburger Klimaschutzstiftung wird es ein umfangreiches Workshop-Angebot und einen „Markt der Möglichkeiten“ geben. Erstmals sind insgesamt zwölf Workshops am Vormittag und am Nachmittag geplant, ebenso ein Abschlusspodium. Moderiert wird die Veranstaltung von der Nachhaltigkeitsökonomin Johanna Ernst aus Berlin.

Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Workshops und den Flyer gibt es unter www.heidekreis.de/bildungslandschaft. Anmeldungen wer-

den vorrangig über das Veranstaltungstool des Heidekreises unter veranstaltungen.heidekreis.de entgegengenommen. Alternativ kann auch eine E-Mail an Tina Rühlmann, Mitarbeiterin der Stabsstelle Schulverwaltung und Bildung, ÖPNV des Heidekreises, t.ruehlmann@heidekreis.de, übermittelt werden.

Die Teilnahme an der Bildungskonferenz ist kostenlos. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird gebeten, sich rechtzeitig abzumelden, wenn eine Teilnahme nicht mehr gewünscht ist, da dem Heidekreis für jeden Teilnehmenden Kosten entstehen.

Ideen für die Entwicklung der Dorfregion Bomlitz

Bürger können sich in Prozess einbringen

BOMLITZ. Für die Erstellung eines Dorfentwicklungsplans für das Dorfentwicklungsprogramm sammelt die Stadt Walsrode Ideen der in der Dorfregion Bomlitz – Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge, Uetzingen – wohnenden Bürger. „Was wird vor Ort gebraucht? Was könnte verbessert werden, und wo sollte Neues entstehen?“ Das sind Fragen, auf die Interessierte antworten können. Die Dorfentwicklung soll

eine Reaktion auf die Herausforderungen im ländlichen Raum sein. Sie will Entwicklungstrends aufgreifen und notwendige Verän-

Mitmachen bis zum 15. September

derungsprozesse unterstützen. Sie soll zur Stärkung der Eigenkräfte der ländlichen Räume beitragen und Initiativen zu gemeinschaftlichen Aktionen sowie Invest-

itionen anregen, beispielsweise Erhalt der Baukultur, Sanierung landwirtschaftlicher Gebäude und Hofanlagen, Gestaltung des Ortsbildes sowie Ökologie in Dorf und Landschaft.

Bis 15. September können Ideen mitgeteilt werden. Infos bei „mensch und region“, Birgit Böhm, Wolfgang Kleine-Limberg GbR, Henning Noyer, ☎ (0511) 444454 und per E-Mail an noyer@mensch-und-region.de.

Anzeige

20% RABATT*

AUF ALLE WAREN
BEI BEAUFTRAGUNG EINER
HANDWERKERLEISTUNG

NUR NOCH
BIS ZUM
16.09.2023

20%
RABATT*

Gültig vom 30.08.–16.09.2023
Gegen Vorlage dieses Rabatt-Coupons
erhalten sie 20% Rabatt* auf alle Waren bei
Beauftragung unserer Handwerkerleistung.

2 000000 613970
Artikel-Nr.: 94190491

Hammer

*Gültig vom 30.08. bis 16.09.2023, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tretford sind von der Aktion ausgenommen. Nur in teilnehmenden Märkten.

29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

HS36_2023



Gesundheitstipp

Konservative Therapie

Mir ist aufgefallen, dass sich bei Muskelverletzungen der Muskel verkürzt, eine hohe Schutzspannung annimmt und dadurch die Durchblutung behindert ist. Also dachte ich, wieso nicht das Faszienmodell (FDM) als Haupttherapie bei Muskelverletzungen einsetzen, da diese Behandlung eine durchblutungsfördernde Wirkung hat. Und was passiert? Die Muskulatur lockerte und entspannte sich und die Heilung ging sichtlich schneller voran. Bei Muskelverletzungen ist die Palpation entscheidend wichtig: Wo genau ist die Verletzung? Welcher Muskelstrang ist betroffen? Bei neurogenen Muskelverletzungen ist die Behandlung am wirksamsten, wenn man die gereizten Nervenbahnen palpirt, die zu der Übersteuerung des Muskels führen. Dieses Vorgehen führt zu einer isometrischen Detonisierung der von den Nerven versorgten Muskulatur. Mit den Händen fühlen und die Hände trainieren. Das MRT führt leider oft zu einer Überinterpretation der Bilder. Auch wer-



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

den Patienten viel zu schnell in die Röhre geschickt. Ich habe zahlreiche Patienten gesehen, die nicht einmal angefasst, sondern gleich ins MRT geschickt wurden. Zu wenige Ärzte fühlen, spüren und hören die Patienten ab. Anamnese und Diagnostik – es fängt alles mit der Beziehung zum Patienten an, mit einem Gespräch, der Kommunikation untereinander. Der Patient kann in einem Gespräch schon so viele Informationen geben, er weiß ja, wo und wie es schmerzt und darauf baue ich auf. Ich nehme mir dafür viel Zeit. Die Symptome sind von Muskelverletzung zu Muskelverletzung sehr unterschiedlich. Und wenn man gelernt hat, genau hinzuhören, dann führt der Patient einen quasi schon zur Diagnose. Dieses Zwiegespräch gibt es ja kaum.



Das Team des in Altenwahlen ansässigen Wurftaubenclubs Niedersachsen wurde zum dritten Mal in Folge Deutscher Mannschafts-Meister in der olympischen Disziplin Flinten Trap. Foto: Cord Kelle

Team holt zum dritten Mal DM-Titel

Der in Altenwahlen ansässige Wurftaubenclub Niedersachsen freut sich über drei Medaillen

ALTENWAHLINGEN. Zum dritten Mal in Folge hat die Mannschaft des in Altenwahlen ansässigen Wurftaubenclubs Niedersachsen bei den deutschen Meisterschaften im Sportschießen den Titel in der olympischen Disziplin Flinten Trap geholt. Zudem holte sich der Ex-Weltcup-Schütze Erik Latowski Gold, sein Mannschaftskamerad Philipp Hermes Bronze.

Die Mannschaft des Wurftaubenclubs Niedersachsen mit Stefan Rüttgeroth, Philipp Hermes und Erik La-

towski ließen mit 360 getroffenen von 375 möglichen Wurfscheiben bei anspruchsvollen Bedingungen und großer Hitze über zwei Tage die Konkurrenz hinter sich. Sie verfehlten mit ihrem Ergebnis den fast 30 Jahre bestehenden Deutschen Rekord um vier Scheiben.

Im Einzelwettbewerb wurde Erik Latowski (31 Jahre) Deutscher Meister und sein Teamkamerad Philipp Hermes (28) Dritter. Oliver Schulz (26) und Stefan Rüttgeroth (42) belegten

die Plätze fünf und sechs. Somit belegten die Schützen des WTCN vier von sechs Finalplätzen.

Jedoch wurde das Finale eine Stunde vor Beginn völlig unerwartet von der Wettkampfleitung wegen einer Unwetterwarnung abgesagt und das Vorkampfergebnis sowie das vorherige Stechen um die Finalplätze legten die Sieger fest. „Ich finde es relativ unfair, dass das Finale ausgefallen ist, weil nach zwei Tagen jeder Finalist die Chance hat, sich noch nach

oben zu schießen. Trotzdem freue ich mich über das Doppelgold und unser Triples“, so Erik Latowski.

Das sportlich ambitionierte Projekt „Gewinn des Triples“ wurde die Saison über gefördert durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, und der WTCN-Vereinsvorsitzende Cord Kelle (42) war mit der Zielerreichung äußerst zufrieden: „Es ist einfach sensationell, dass die Jungs den Titel dreimal in Folge geholt haben. Sie sind Deutschlands beste Trapschützen.“

Für das Thema besonders sensibilisieren

Veranstaltungsreihe des Demenznetzwerks im Capitol-Theater Walsrode

WALSRODE. Im Rahmen der Woche der Demenz lädt das Demenznetzwerk im Heidekreis für den 20. und 21. September zu einer besonderen Veranstaltungsreihe im Capitol-Theater Walsrode ein. Die Veranstaltungen richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger und bieten die Möglichkeit, sich über das Thema Demenz zu informieren und das Verständnis für die Erkrankung zu vertiefen.

Die Woche der Demenz wird am Mittwoch, 20. September, um 20 Uhr mit einer bewegenden Filmvorstellung eröffnet. Gezeigt wird an diesem Abend das preisgekrönte Filmdrama „The Father“ aus dem Jahr 2020, das einfühlsam die Herausforderungen und Emotionen eines Mannes mit Demenz und seiner Familie darstellt. Anne, gespielt von Olivia Coleman, hat sich jahrelang um ihren Vater Anthony, gespielt von Anthony Hopkins, gekümmert. Seine fortschreitende Demenzerkrankung bringt die Tochter jedoch zunehmend an ihre Grenzen, während Anthony verzweifelt versucht, die Kontrolle über sein Leben zu behalten. Tickets können beim Capitol-Theater oder im Internet unter www.capitol-walsrode.de erworben werden.

Am Donnerstag, 21. September, ab 19 Uhr findet ein weiterer Vortrag im Capitol-Theater statt. Landtagspräsident a. D. Jürgen Gansäuer wird über die Belastungen und Herausforderungen sprechen, denen

pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Familienmitgliedern gegenüberstehen. Der Vortrag mit dem Titel „Demenz – Abschied mitten im Leben“ beleuchtet einfühlsam die Situation von betreuenden Familienmitgliedern und wirft Licht auf ihre verschiedenen Bedürfnisse und Anliegen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei, eine

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Demenznetzwerk im Heidekreis ist eine neutrale Arbeitsgruppe, bestehend aus folgenden Akteuren: Pflegeberaterinnen der AOK, Compass Private Pflegeberatung, Kreissenienbeirat, Sozialpsychiatrischer Dienst, Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen, Caritas Forum Demenz, De-

menzbeauftragter des Heidekreis-Klinikums sowie der Senioren- und Pflegestützpunkt.

Das Netzwerk setzt sich dafür ein, Betroffene zu unterstützen, Informationen über die Erkrankung zu verbreiten und das Verständnis für die Herausforderungen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu fördern.



Die Netzwerkmitglieder: (hinten, von links) Sven Klußmann und Gabriela Kramp (Senioren- und Pflegestützpunkt), Karl Beck, (Vorsitzender Kreissenienbeirat), Jeannette Hollmann (Pflegeberatung AOK) sowie Meike Scholz und Joachim Hanau (Senioren- und Pflegestützpunkt), (vorne, von links) Lena Eschbach (Leitung Senioren- und Pflegestützpunkt), Sylvia Michaelis-Behrens (Pflegeberatung AOK), Sabine Koch (Alzheimer Gesellschaft Niedersachsen) und Anja Ruschmeyer (Compass Private Pflegeberatung). Foto: Heidekreis



Neben Vorträgen und Informationen gab es für die Mitarbeiter beim „Health & Safety Day“ auch die Möglichkeit, aktiv bei der Veranstaltung mitzuwirken. Foto: Wipak

Gesundheit am Arbeitsplatz

Wipak veranstaltet „Health & Safety Day“

WALSRODE. Bei Wipak Walsrode fand ein „Health & Safety Day“ statt. Unter Leitung von Gerrit Voelker und Benjamin Hering wurde dieser Tag zu einer gelungenen Veranstaltung, die die Themen Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in den Fokus rückte. Der Aktionstag bot den Teilnehmern eine Palette von Angeboten. Stände und Vorträge waren die Hauptattraktionen des Tages. Die Vorträge deckten unterschiedliche Themenbereiche ab, darunter Ernährung, Krebsvorsorge und gesunder Schlaf. Bemerkenswert war die Möglichkeit, die Vorträge über eine Online-Plattform live zu verfolgen, was auch den Kollegen im Homeoffice die Teilnahme er-

möglichte.

Es gab diverse Stände vor Ort. Sie boten Einblicke in Themen wie die Verwendung von Defibrillatoren, Stressbewältigung, Gleichgewichtsübungen, individuell angepasste Schuheinlagen sowie eine Informationssammlung zum Thema Rückengesundheit. Ein Foodtruck mit Streetfood sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmenden.

Tom Wetzels, Geschäftsführer von Wipak, betonte die Bedeutung des Veranstaltungsthemas: Die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehe im Mittelpunkt. Der Aktionstag habe dieses Anliegen noch einmal sehr deutlich beleuchtet.

Fahrt ins Museum der Maler Overbeck

BOMLITZ. Die Künstlerkolonie Worpswede ist durch bedeutende Malerinnen und Maler wie Paula Modersohn-Becker bekannt geworden. Zu ihnen gehörte auch Hermine Overbeck-Rohte, deren Mann Fritz zeitweise zum Kern der Worpsweder Künstlergruppe gehörte. Hermine Overbeck-Rohte ist 1869 in Walsrode geboren. Dem Malerehepaar und dem Werk der beiden ist in Bremen-Vegesack ein Museum gewidmet. Am Sonnabend, 16. September, fährt der Kulturverein Forum Bomlitz zum Overbeck-Museum nach Bremen und hat für die Gruppe Führungen reserviert. Unter anderem wird die Leiterin Dr. Katja Pourschirazi Leben und Wirken der Malerin vorstellen. Zusätzlich sollen das Wohnhaus der Overbecks und das Grab des Künstlerhepaares besucht werden.

Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 20 Euro. Bei dem Ausflug wird es eine Kaffeepause geben. Teilnehmende können zusteigen um 10.30 Uhr in Bomlitz oder um 10.45 Uhr in Walsrode, eine Rückkehr wird gegen 17.45 Uhr in Walsrode und 18 Uhr in Bomlitz erwartet. Eine Anmeldung ist notwendig per E-Mail an anmelden@forum-bomlitz.de oder per WhatsApp unter ☎ 0163/1650184.

Ein Fotograf - Zwei Welten

Im Rathaus Walsrode sind die Bilder des im Ukraine-Krieg getöteten Journalisten Maxim Burda zu sehen

WALSRODE. Der Krieg in der Ukraine rückt in den Nachrichten immer weiter in den Hintergrund. Das Leid der Menschen berührt und entsetzt zwar nach wie vor, wird aber immer mehr zu einem ständigen Begleiter, dem nicht mehr so viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Stadt Walsrode verbindet mit der Ukraine allerdings durch die seit 20 Jahren bestehende Städtepartnerschaft mit der Stadt Kovel und den außerordentlich aktiven Verein Kinderhilfe Kovel/Wolynien sehr viel mehr. So hat die Stadt etliche Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen und der Verein Hilfsgüter im Wert von mehr als 300.000 Euro nach Kovel geschickt. Nun wurde darüber hinaus im Rathaus Walsrode nun eine ungewöhnliche Fotoausstellung eröffnet, die der Fotograf Maxim Burda (1997-2023) aus Kovel hinterlassen hat.

Burda war nach seinem Journalismusstudium einige Zeit als Hochzeits- und Landschaftsfotograf tätig und hat sich gleich beim Ausbruch des russischen Angriffskrieges den ukrainischen Verteidigungseinheiten angeschlossen. Ständiger Wegbegleiter war dabei seine Fotokamera. Er fing damit berührende, hochemotionale Momente ein und zeigt damit trotz aller Tragik des Krieges seine lebensbejahende Einstellung. Michael Haacke hat die Ausstellung nach Walsrode geholt. Haacke hat



Posthum eine eigene Ausstellung: Bürgermeisterin Helma Spöring (rechts) mit Michael Haacke (Mitte) und Gästen bei der Vernissage mit Werken des im Krieg gestorbenen ukrainischen Journalisten und Fotografen Maxim Burda. Foto: Thorsten Neubert-Preine

nicht nur in den letzten Jahrzehnten die Kinderhilfe Kovel geführt, sondern hält auch permanent den Kontakt zur Partnerstadt. Er nutzte die Eröffnung, um sich öffentlich für die enorme Unterstützung seiner Arbeit zu bedanken. Mit deutlicher Betroffenheit skizzierte er das Leben von Maxim Burda, der zu mittlerweile etwa 50 vielfach sehr jungen Männern aus Kovel gehört, die diesem Krieg zum Opfer gefallen

sind. Nach seinem Tod im Kampfeinsatz bei Bachmut wird nun posthum der lang gehegte Traum Wirklichkeit, seine Arbeit einem größeren Publikum zu präsentieren. Dabei wirken die Bilder aus der Zeit vor dem Krieg und die von ihm als Soldat gemachten Fotos wie aus zwei unterschiedlichen Welten – ein Kontrast, der wohl kaum schärfer sein könnte.

In regen Gesprächen berichtete Michael Haacke

von der Situation im Land. Luftalarm und Stromausfälle gehören mittlerweile zum Alltag der Menschen in Kovel und der übrigen Ukraine. Doch sie wollen sich ihr Leben durch den Krieg nicht kaputt machen lassen und versuchen, so normal zu leben, wie es eben geht. So beeindruckten Stromausfälle beispielsweise die Gäste in den Restaurants kaum noch. Sie nehmen dann ihre Handys, stellen die Taschenlampe an und

essen weiter. Nur so scheinen sie mit dieser neuen und doch so schrecklichen Normalität zurechtzukommen. Bürgermeisterin Helma Spöring bedankte sich für das Engagement von Michael Haacke und hofft, dass die Ausstellung Zuspruch bekommt, denn der Krieg dürfe nicht in Vergessenheit geraten. Die Fotos können noch bis Ende September während der Öffnungszeiten des Rathauses angesehen werden.

Erfahrungen in Gewaltprävention sammeln

Ein erfolgreicher Deeskalationsworkshop des Jugendparlaments mit vielfältigen Eindrücken

WALSRODE. In einem Deeskalationsworkshop im Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“ haben junge Teilnehmer und Teilnehmerinnen viele wertvolle Einsichten und Fähigkeiten in der Gewaltprävention gewonnen. Unter der Anleitung des Experten Michael Butterwegge erfuhren sie Grundla-

gen verschiedener Bereiche, darunter auch die Simulation von Ernstfällen. Die Teilnehmer des Workshops, der vom Jugendparlament organisiert worden war, wurden durch verschiedene Übungen und Szenarien geführt. Eine Teilnehmerin betonte, dass die Bodenübungen, die eine Simulation des Ernstfalls dar-

stellen sollten, eine hervorragende Möglichkeit geboten hätten, langsam an schwierige Situationen herangeführt zu werden. Insbesondere die weiblichen Teilnehmerinnen betonten immer wieder, wie viel leichter es ihnen dank der guten Atmosphäre im Workshop gefallen sei, sich zu überwinden. Die Arbeit

mit großen Polstern bot Sicherheit, wodurch die Angst, anderen Schaden zuzufügen, geringer gewesen sei. Ein weiterer Teilnehmer hob hervor, dass er seine Hemmungen verlor, Gewalt bei der Verteidigung anzuwenden, was als eine wichtige Fähigkeit in der Deeskalation angesehen wird.

Workshop-Leiter Michael Butterwegge äußerte sich ebenfalls positiv über die Veranstaltung. Er betonte, dass der Workshop eher eine Idee oder ein Crashkurs gewesen sei, der jedoch wichtige Konzepte vermittelt habe. Er hob die Bedeutung der Kommunikation in der Deeskalation hervor und verwies

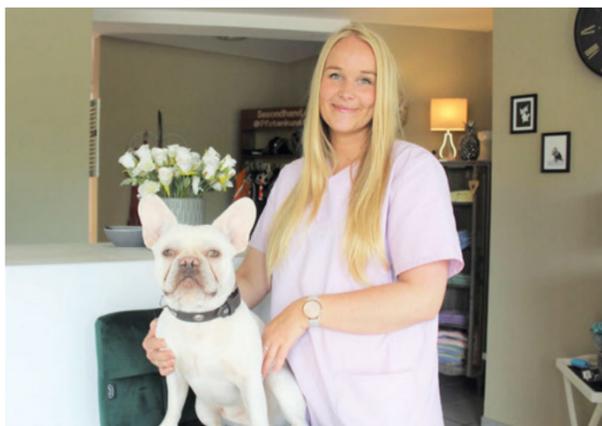
darauf, dass dies auch im Jugendparlament gelehrt werde. Insgesamt sei der Deeskalationsworkshop ein großer Erfolg für alle Anwesenden gewesen, der den Teilnehmern im Alter von 15 bis 20 Jahren wichtige Fähigkeiten und Erkenntnisse in der Gewaltprävention vermittelt habe.

Das Wohl des Tieres steht im Vordergrund

„Für alle Felle“ – Eröffnungsfeier des Hundefriseursalons von Claudia Koek in Bomlitz am 16. September

BOMLITZ (aki). „Für alle Felle“, der Name des Hundefriseursalons von Claudia Koek ist Programm. Einfach nur waschen, schneiden, föhnen? Das ist der ausgebildeten Hundefriseurin nicht genug. In ihrem Hundesalon in Bomlitz sollen sich die Vierbeiner rundum wohlfühlen. Die 39-Jährige erfüllt sich mit dem Hundesalon ihren Traum. Von den Räumlichkeiten, die an der Bahnhofstraße in Bomlitz angesiedelt sind, können sich alle Hundefreunde oder die, die es werden wollen, bei der Eröffnungsfeier am Sonnabend, 16. September, von 12 bis 17 Uhr ein Bild machen. „Zur Begrüßung gibt es ein Gläschen Sekt, und die Besucher können am Gewinnspiel ‚Rund um den Hund‘ teilnehmen“, lädt Claudia Koek ein, die als Hauptpreis einen Gutschein für eine Hundebehandlung bereithält.

„Mir liegen die Hunde und



Claudia Koek und ihre französische Bulldogge Alwin freuen sich auf die Eröffnung des Hundefriseursalons am 16. September in Bomlitz. Foto: aki

ihr Wohl sehr am Herzen“, betont die gebürtige Hamburgerin, die schon jetzt Termine bis in den Oktober verbuchen kann. Das besondere Flair bemerken die Gäste sofort. Sei es der einladende Tresen, die Sitzlounge, die

Ecke für Hundebedarf oder auch die „Hundeapotheke“ mit Hilfsmitteln und Pflegeprodukten – hier ist alles bis ins Kleinste mit viel Liebe ausgearbeitet.

Auch das Behandlungszimmer ist aufs Modernste,

unter anderem mit einem Badewannenlift, ausgestattet. So können auch ältere und Problemhunde behandelt werden. Das Wohl des Tieres steht im Vordergrund. Daher nimmt sich die Hundefriseurin für die Pflege, zu der auch das Schneiden der Krallen, Baden und die Ohrenpflege zählen, immer viel Zeit. Fell- oder Hautkrankheiten werden im Thalassobad behandelt. Und da Claudia Koek auch die Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt, hat sie eine Secondhand-Ecke für Hundebedarf eingerichtet, in der jeder stöbern oder etwas abgeben darf.

Die Tierliebhaber danken es ihr und genießen die angenehme Atmosphäre und den Plausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Die sympathische Bad Fallingbostelerin liebt nämlich die Gespräche mit ihren Kunden genauso wie ihre Arbeit mit den Vierbeinern.

Anzeige

Für alle Felle

Hundefriseursalon

HIER GEHT ES „RUND UM DEN HUND“

Kommen Sie zu unserer

ERÖFFNUNGSFEIER AM 16. SEPTEMBER

VON 12:00 BIS 17:00 UHR

Weitere tolle Leistungen, die unseren Salon ganz besonders machen:

- ☼ Wir führen eine Hundeapotheke
- ☼ Second Hand Kleidung für Vierbeiner

Claudia Koek • Zertifizierte Hundefriseurin • www.fuerallefelle-dogs.de

Dekorationen für den Herbst bei Landfrauen

BAD FALLINGBOSTEL. Der Landfrauenverein Fallingbostel-Dorfmark trifft sich am Sonnabend, 16. September, ab 10 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ in Dorfmark. Anne Bunjes

gibt Tipps für Dekoration rund um das Blumenmeer des Gartens. Anmeldungen sind möglich bei Anette Heins, ☎ (05163) 355, oder Anette Fuhrhop, ☎ 0175/ 3718021.

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Tipps und Angebote für ein sorgenfreies und erfülltes Leben



© Photographee.eu - stock.adobe.com

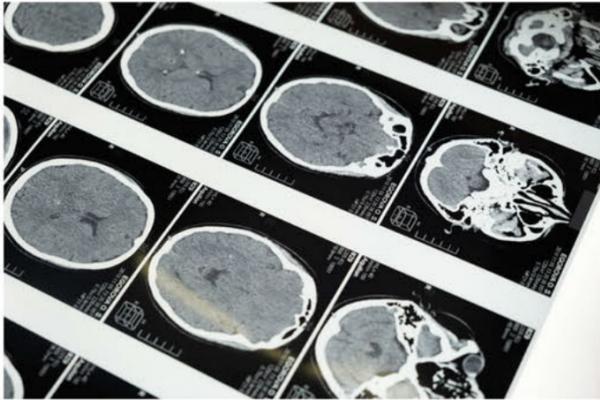
Gehirnjogging

So bleiben die grauen Zellen stimuliert

Ips/AM. Unter Gehirnjogging versteht man ein mentales Aktivierungstraining, das die Gehirnaktivität erhalten oder sogar steigern kann. Die Bezeichnung Gehirnjogging ist auf Siegfried Lehl von der Universität Erlangen zurückzuführen. Lehl prägte bereits 1992 das geistige Training und machte es populär. Mit Erfolg, denn noch heute üben und trainieren Menschen fleißig und wollen so ihre grauen Zellen frisch halten. Es sollen bereits fünf bis zehn Trainings-Minuten pro Tag ausreichen, um schon nach circa sechs Wochen das Maximum seiner geistigen Leistungsfähigkeit erreichen zu können. Zudem soll man auch im Alltag schneller und effizienter arbeiten und somit wertvolle Zeit sparen. Um Gehirnjogging auszuprobieren, kann man sich durch diverse Apps auf dem Smartphone oder Tablet scrollen oder man übt sich in vermeintlich simplen, aber effektiven Übungen. Hierzu gehört das Zähneputzen mit der schwachen Hand. Das mag banal klingen, ist

aber gar nicht so einfach. Denn die Feinmotorik muss erst geschult werden, damit auch die schwache Hand diese alltägliche Bewegung flüssig durchführen kann, ohne dass man sich zu sehr darauf konzentrieren muss. Weitere Gehirnjogging-Möglichkeiten sind das Lernen eines Musikinstrumentes oder einer neuen Sprache. Auch Kartentricks oder Jonglieren werden die Gehirnaktivität fördern und fördern. Egal ob man sich nun vermehrt dem "körper-

lichen Gehirnjogging" widmet oder doch lieber auf das mentale Training setzt: Wichtig ist immer, dass man dranbleibt und sich nicht entmutigen lässt. Wie auch beim Sport muss man Ausdauer und Disziplin beweisen, damit man erste Erfolge sieht und spürt. Sind sie aber erstmal da, ist das die beste Motivation, weiterzumachen. Gehirnjogging ist eine gute Möglichkeit, das Gehirn fit und gesund zu halten – egal in welchem Alter.



Untersuchungen zeigen, dass Gedächtnistrainings die Gehirnleistung erhöhen können. Bildquelle: Pexels

Einzug ins Seniorenheim

Das ist zu beachten

Ips/AM. Ist ein Mensch pflegebedürftig und kann weder zu Hause leben noch adäquat zu Hause gepflegt werden, ist ein Umzug in ein Pflegeheim manchmal die beste Option. Egal welche Senioreneinrichtung man wählt, der Umzug in ein Pflege- oder Altenheim, ins Betreute Wohnen oder in eine Seniorenresidenz ist ein gravierender neuer Lebensabschnitt. Genau deshalb ist die Planung sehr wichtig. Zunächst muss die Finanzierung des Pflegeplatzes gesichert werden. Anschließend sollte man schnellstmöglich den Mietvertrag kündigen, etwaige Daueraufträge bei der Bank anpassen und die Adressänderung in die Wege leiten. Manche Versicherungen sind mit Einzug in eine Pflegeeinrichtung nicht länger notwendig und sollten deshalb gelöst werden. Von diesen, recht normalen Dingen abgesehen, wird es in mancherlei Hinsicht spezieller. Das betrifft zum Beispiel bestimmte Akten und Dokumente. Ärztliche Verordnungen, der Bescheid der Pflege-

stufe, Bestattungsvorsorge und Betreuungsverfügungen sind nur ein Auszug dessen, was relevant sein könnte. Zudem sind Medikamentenpläne vom Arzt, Impfpass, Pflegegutachten und Schwerbehindertenausweis sowie Hilfsmittel wie zum Beispiel der Rollator oder das Hörgerät, wichtige Medikamente

und persönliche Dinge wie Kleidung, Bücher, Musik, Erinnerungsstücke, Bilder und Möbel, in die Umzugsplanung einzubauen. Der Lebensabend wird nun in neuer Umgebung stattfinden – das Leben, wie man es einst kannte, ist vorbei. Deshalb sind zudem zwei weitere Dinge wichtig: Geduld und Empathie.



Der Umzug in ein Altenheim muss gut geplant werden. Bildquelle: Postbank Pressdienst

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Ohne
Geschmacks-
verstärker

-20%*

Neukunden
Aktion!

Menüpreis
8,50€

inkl. Lieferung
und Dessert

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

vom 11.09. – 17.09.2023 / 37. Woche

	Montag – 11.09.2023	Dienstag – 12.09.2023	Mittwoch – 13.09.2023	Donnerstag – 14.09.2023	Freitag – 15.09.2023	Samstag – 16.09.2023
Menü 1	Spaghetti Bolognese Spaghetti mit herzhafter Hackfleisch-Tomatensauce und Kräutern der italienischen Küche. Parmesankäse extra	Schnitzel "Förster-Art" in Champignonrahmsauce mit Erbsen und Möhren, dazu Bauernspätzle	Feiner Porree-Eintopf mit Hackfleisch, Käse und Sahne, dazu 1 Brötchen	Hacksteak "Meisterart" in Pfefferrahmsauce, Kaisergemüse (Blumenkohl, Karotten, Broccoli) und Salzkartoffeln	Ungarisches Gulasch mit Champignons und Zopfi-Nudeln	Puten-Geschnetzeltes in Champignonsauce mit Spiral-Nudeln
Menü 2	Kasselerbraten auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree	Hühnchen "süß-sauer" Hühnerbrustwürfel mit bunter Paprika, Karotten und Ananas in süß-saurer Sauce und Reis	Pfeffersteak vom Schwein in Pfefferrahmsauce mit Erbsen-Möhrengemüse und Salzkartoffeln	3 Blaubeer-Pfannkuchen mit Vanillesauce	Buntbarschfilet "Primavera" in Senfsauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln	Rostbratwurst mit feiner Zwiebelsauce, dazu Rotkohl und Salzkartoffeln
Menü 3	Albondigas Spanische Fleischbällchen in feurig-scharfer Tomatensauce mit Reis	Tagliatelle in Käsekräutersauce grüne Bandnudeln mit Schinken	Hähnchenbrustfilet in Currysauce mit Früchten, dazu Broccoli-Nudeln	Spaghetti "Alfredo" mit Hähnchenfilets in italienischer Tomaten-Kräutersauce	Milchreis Sauerkirsch mit eingelegten Sauerkirschen	Sonntags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag
Menü 4	Wirsing-Eintopf mit 4 Fleischklößchen	Gedünstetes Seehechtfilet in Petersiliensauce mit Kartoffeln und Spinat	Pfefferrahmbraten in feiner Sauce mit Schwarzwurzeln und Salzkartoffeln	2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	Lebergeschnetzeltes in feiner Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree	Sonntag – 17.09.2023
Vegetarisch	Feinschmecker Eieromelette auf Rahmspinat mit Kartoffelpüree	Vegetarische Kohlroulade in Kaisergemüse mit Petersilienkartoffeln	Gebackener Hirtenkäse mit Kaisergemüse und Pestospaghetti	Fruchtig frische Tomatensuppe mit Ricotta-Spinat Tortellini, dazu ein Brötchen	Italienische Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in Kräuter-tomatensauce	Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit Rosenkohl und 5 Kartoffelklößchen
Kaltes Menü	Gyrosbraten mit Krautsalat und hausgemachtem Tsatsiki	Gebratenes Hähnchenschnitzel mit Nudelsalat	Griechischer Joghurt mit Honig gesüßt, dazu Mangokompott, Vollkornmüsl mit Keksen, dekoriert mit Walnußhälften	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	Eiersalat mit Mandarinen, Kochschinken und Mais, dazu Butter und Brot	Sonntags-Menü (tiefgekühlt) – Lieferung am Freitag
Salat	Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebelringen und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	Caesar-Salat "Hähnchen" Römersalat mit Hähnchenbrustfilet, Croutons und gehobelm Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	Frischkäse Salat mit Mangold, Spinat, Eisbergsalat, Tomaten, Walnuss-, Pinienkernen und Frischkäse, dazu Honig-Senf Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Salat Sweet Dreams Salat mit Melonenwürfeln, Apfelspalten, Weintrauben, Walnüssen, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Tortellini Salat frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	Frischer Möhreintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de



LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Tipps und Angebote für ein sorgenfreies und erfülltes Leben

© Photographee.eu - stock.adobe.com

Deutsches Rotes Kreuz

„Oma ist meine beste Freundin. Sie ist immer für mich da. Und für sie bin nicht nur ich da, sondern auch ein paar tolle Leute beim Roten Kreuz. Die wechseln sich dabei sogar ab. Tag und Nacht. Alles für Oma.“

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 05161 981735 · www.drk-walsrode.de

Gut gekleidet mit 50+

Diese Klassiker sollten in keinem Kleiderschrank fehlen

Ips/Jv. Gut geschnittene Kleidungsstücke aus der Boutique oder anderen Bekleidungsgeschäften vor Ort sehen bei Frauen jeden Alters erstklassig aus. Während für viele Jüngere vor allem das Experimentieren mit den Modetrends im Fokus ist, wissen ältere Frauen genau, was ihnen steht. Dank der jahrelangen Erfahrung folgen sie nicht mehr jedem Modetrend, sondern sie ver-



Bildquelle: Pexels

trauen auf ihren eigenen Geschmack. Zu den Klassikern, die in keinem Kleiderschrank fehlen sollten, gehören beispielsweise Jeans in einer optimalen Passform, Mantel, Blazer sowie eine Lederjacke. Die Kleidungsstücke lassen sich beliebig mit den aktuellen Modetrends kombinieren. Ebenfalls zu den Basics zählen elegante Sneaker, hochwertige Shirts und Hosenanzüge. Es lohnt sich bei den Basics, in Kleidung mit bestmöglicher Qualität zu investieren beziehungsweise sie in der Schneiderei anpassen zu lassen, da mit ihrer Hilfe jederzeit ein perfektes Outfit zusammengestellt werden kann. Viele stilsichere Frauen setzen auf einen bestimmten Look, wie zum Beispiel auf eine Kombination aus Stoffhose, Shirt, Strickpullover oder Cardigan, und variieren häufig die dazugehörigen Kleidungsstücke. Im Laufe der Zeit haben sie

sich in den Bekleidungs- geschäften die passenden Modelle gesichert und können auf eine große Auswahl im Kleiderschrank zurückgreifen. Gerade wenn morgens die Zeit zum Stylen knapp ist, sind bewährte Outfits die beste Wahl. Ein zeitloser Modetrend ist die Betonung der

Taille. Auf Taille geschnittene Oberteile, Hosen mit einem hohen Bund oder schicke Gürtel sind essenzielle Bestandteile im Kleiderschrank. Schlichter Schmuck vom Juweliersgeschäft und eine geschmackvolle Handtasche aus dem Taschengeschäft ergänzen den exquisiten Look.

TAXI HERBST

Bringt dich an dein Ziel!

Unser Leistungspaket umfasst:

- Taxi u. Mietwagen rund um die Uhr
- Gruppenbeförderung bis zu 8 Personen
- Flughafentransfer, Einkaufs- und Kurierfahrten usw.

Krankenfahrten*

- Chemotherapie, Dialysefahrten usw.
- sämtliche Behandlungen u. Einrichtungen
- inkl. Rollstuhltransport

*Abrechnung mit allen Krankenkassen

Gesetzliche Betreuung

Wann wird sie nötig?



Manchmal wird eine gesetzliche Betreuung notwendig.
Bildquelle: Gettyimages-652195062_FredFroese

Ips/AM. Das Alter kann einem einige Steine in den Weg legen: Sowohl körperliche als auch psychische Gebrechen sind häufig ursächlich für eine gesetzliche Betreuung. Schließlich ist der oder die Betroffene auf Hilfe in vielen Lebenslagen angewiesen. Sobald ein Mensch aber seine eigenen Angelegenheiten nicht länger selbst regeln kann, wird eine gesetzliche Betreuung angeordnet. Viele ältere Menschen fürchten eine solche Betreuung, denn sie haben oft das Gefühl, ihnen würden wichtige Entscheidungsmöglichkeiten entzogen. Was hat es wirklich mit einer gesetzlichen Betreuung auf sich und welche Entschei-

dungen gehen tatsächlich an die Betreuungsperson über? Sobald ein Mensch seine Angelegenheiten dauerhaft oder vorübergehend nicht selbst regeln kann, ist eine gesetzliche Betreuung notwendig – das regelt der Paragraph 1896 im Bürgerlichen Gesetzbuch. Liegt eine derartige geistige oder körperliche Beeinträchtigung vor, dass keine Entscheidungen im eigenen Interesse getroffen werden können, wird eine gesetzliche Betreuung vom Gericht bestellt. Die Betreuung umfasst alle Lebensbereiche wie Gesundheitsvorsorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung und Behördenangelegenheiten. Das mag beängstigend

klingen, muss es aber nicht. Denn eine Entmündigung gibt es seit 1992 nicht mehr – niemand erhält einen Vormund. Betroffene bleiben trotz der gesetzlichen Betreuung voll geschäftsfähig, können über ihre Konten verfügen, Verträge abschließen oder in bestimmte medizinische Behandlungen einwilligen oder diese ablehnen. Ein vom Gericht bestellter Betreuer ist dafür da, unterstützend zur Seite zu stehen und jene Dinge zu übernehmen, die der Betroffene nicht selbstständig schafft. Entscheidungen, egal ob gesundheitlicher, finanzieller oder alltäglicher Natur, bleiben stets beim Betreuten selbst.

Mit uns das Hören neu erleben

Karolin Sch mugler
Hörakustikmeisterin
CI-Beraterin

Mönkeberg 4
29690 Schwarmstedt
Tel.: 05071 63 295 63
E-Mail: info@hoerscheune-schmugler.de
www.hoerscheune-schmugler.de

SCHMUGLER

Veränderungen des Schlafrhythmus

Ältere Menschen schlafen kürzer

Ips/AM. Erholsamer Schlaf ist für jeden Menschen wichtig, egal in welchem Alter. Dennoch fällt auf, dass ältere Menschen deutlich kürzer schlafen, als es Teenager oder Erwachsene mittleren Alters tun. Das liegt mitunter daran, dass sie weniger Tiefschlafphasen haben und somit unruhiger und kürzer schlafen als jüngere Menschen. Daran können zudem bestimmte Gewohnheiten, wie das pünktliche Frühstück, diverse Erkrankungen und auch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten ursächlich sein. Sobald man sich und seinen Alltag gesund hält, kann sich das schnell positiv auf die Schlafqualität auswirken. Ein regelmäßiger Tag-Nacht-Rhythmus kann durch ausreichende Bewegung an der frischen Luft,

eine gesunde Ernährung und bestimmte Rituale, wie das Lesen eines Buches kurz vorm Einschlafen, geschult werden. Sobald man zudem auf die Signale des Körpers hört, kennt man seine Bedürfnisse und trägt somit zu einem gesunden Schlaf bei. Handelt es sich allerdings um Schlafstörungen, ist ein Arztbesuch anzuraten.



Bildquelle: Pexels

Seniorentreffs

Für mehr Sozialkontakte und Aktivität

Ips/AM. Viele Senioren möchten auch in hohem Alter ihre Freizeit möglichst abwechslungsreich gestalten. Nicht immer finden sie hierfür Gleichgesinnte in ihrem eigenen sozialen Umfeld. Immobilität oder Krankheit nehmen schließlich großen Einfluss auf den Alltag vieler Senioren. Damit sie dennoch ein vielversprechendes Freizeitangebot wahrnehmen und sich einen neuen Bekann tenkreis aufbauen können, gibt es Seniorentreffs. Man kann sich untereinander austauschen, liebe Kontakte knüpfen, gemeinsame Ausflüge machen und spaßigen Aktivitäten nachgehen. Solche Seniorentreffs oder Seniorenclubs finden häufig in speziellen Einrichtungen statt, in denen sich ältere Menschen regelmäßig treffen, gegenseitig Halt geben können und ihre

Freizeit miteinander gestalten. Fernab des Fernsehers oder Kreuzworträtsels werden dort aktive und vielfältige Aktivitäten angeboten. Hierzu können folgende gehören: gesellige Kaffeetisch-Runden, Tanz- und Bewegungskurse, Spielenachmittage, Computerkurse, sportliche Aktivitäten wie Gymnastik, Tai-Chi oder Yoga sowie Gedächtnistraining, diverse Vorträge oder gemeinsames Singen. Darüber hinaus bieten einige Einrichtungen Freizeitgestaltungen außerhalb der regelmäßigen Treffen an. Das können Spaziergänge, Ausflüge, Wandertage und sogar Fahrradtouren und ganze Reisen sein. Hier findet jeder Senior das richtige Angebot für sich und kann somit den Lebensabend deutlich fröhlicher, gesünder und abwechslungsreicher gestalten.

Die Hallenbadsaison hat begonnen
Weitere Informationen auf www.badbt.de

Bädergesellschaft Böhmetal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fitnessbad Walsrode
Hermann-Löns-Straße 23 · 29664 Walsrode
Telefon 05161 488 99 80 · www.badbt.de

Hallenbad Bad Fallingbostal
Heinrichstraße 22 · 29683 Bad Fallingbostal
Telefon 05162 90 21 04 · www.badbt.de

Apfelparadies zwischen den Hansestädten

Das „Alte Land“ zwischen Stade und Buxtehude zieht zur Blütezeit und Obsternte Scharen von Gästen an

STADE. Der Schritt auf das Board für Stand-up-Paddling gehört derzeit zu den beliebtesten neuen Bewegungen in die Sportlichkeit der Wassersportszene. Ein Blick auf die Schwinge bestätigt die These, wobei die schwimmenden Kunststoffbretter von herkömmlichen Kanuten und dem von Grillgeruch begleiteten BBC-Donut in der Mitte des kleinen Flusses um Stade gesäumt werden. Die acht Personen in letzterem Gefährt sorgen in der idyllischen Kulisse von malerischem Grün und auftauchenden Fachwerkbauten für eine gelungene Symbiose aus Party und natürlicher Dekoration.

„Wir bieten vermehrt Freizeitmöglichkeiten auf dem Wasser an“, so Stefanie Scholl vom Tourismusamt der Kreisstadt. Das ist auch nicht verwunderlich, denn Stade ist nahezu komplett von Wasser umgeben. Wo nicht die Schwinge in Richtung Elbe fließt, grenzen Burggräben an die Altstadt.

Die Region, die zweifelsohne zum Speckgürtel von Hamburg gezählt werden kann, ist im Laufe der vergangenen Jahre zu einem beliebten Urlaubsziel geworden, wobei die Hansestädte Stade und Buxtehude wie Perlen diese Destination schmücken. „Nur gut, dass die Stader in den



Auf der Schwinge, die um Stade zur Elbe fließt, bieten sich malerische Möglichkeiten, den Wassersport auf dem Board, den Kanus, Kajaks oder den BBC-Donuts zu genießen.



Malerisch schmücken die Fachwerkhäuser die Este in der Innenstadt von Buxtehude.

Fotos: Sohnemann

60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts nicht die Altbauten der Innenstadt in die Schwinge geschoben haben“, so Frank Timmeyer, der Tourismus-Leiter der heute schmucken Fachwerkdylle. Gut, die Gebäudesubstanz ist mehrfach durch Brände und schwedische Invasionen in Mitleidenschaft gezogen, den Stadern fehlte aber schlichtweg das Geld, dieses vermeintlich störende Erbe zugunsten einer Industriestadt wegzuschieben.

Heute sorgt eine gut funktionierende Industrienischung am Rande von Stade für die nötigen Steuergelder, die Stadterhaltung zu finanzieren. Auch wirkt sich der stetig steigende Tourismus positiv auf die Stadtkasse aus, sodass der historische Kern von Stade mit seinem ehemaligen Holzhafen, dem Schwedenspeicher und der teilweise mittelalterlichen Substanz zu einer Vorzeigeregion geworden ist.

Ein Highlight für die Besucher der Kreisstadt im Norden Niedersachsens ist unbestritten die St.-Cosmae-Kirche mit der Schnitger-Orgel als musikalische Besonderheit. Wer dann noch mit der VR-Brille die Altstadt in mittelalterlicher Substanz betreten will, kann dies im Museum haben. Durch die Einrichtung

dieses Zeittores ist der Blick in das Jahr 1620 möglich. Die Historiker haben die technischen Mittel genutzt, den Besuch möglich zu machen.

Der unübersehbar beliebteste Anziehungspunkt von Stade ist heute der „Fischmarkt“. Der zentrale Platz, gesäumt von der Schwinge mit den Museumsschiffen lockt nicht nur bei trockenem Wetter zahlreiche Einwohner und Gäste in die gastronomischen Betriebe. Auch das oftmals zitierte „Schmuddelwetter“ vermag die Anziehungskraft kaum zu mindern.

In puncto innerstädtischer Schönheit nehmen sich die beiden naheliegenden Städte Stade und Buxtehude nicht viel. Beide sind von Flüssen durchzogen – in Buxtehude ist das die Este. Malerisch wird sie von den Fachwerkhäusern gesäumt, die noch von der Blütezeit der Hanse zeugen. Während in Stade überwiegend Tuchmacher die Geschäfte bestimmten, waren es in Buxtehude die Geschäfte mit Salz, die diese kleine Stadt zu Wohlhaben führten.

Noch heute kommt es nicht selten vor, dass der Bestand von Buxtehude bezweifelt wird, weil viele Menschen sich nichts unter der Bezeichnung vorstellen können. Dabei haben be-

reits die Schöpfer von Märchen, wie die Gebrüder Grimm dem Stadtnamen zu Berühmtheit verholfen. Sie nahmen das Märchen vom Hasen und Igel in ihrer Sammlung auf. Auch im Räuber Hotzenplotz ist Buxtehude als Ort genannt. Zudem besagt die Legende, dass in Buxtehude die Hunde mit dem Schwanz bellen. Das allerdings ist eine sprachliche Ableitung aus der holländisch geprägten Zeit, in der die Kirchenglocken von einem Schwengel angetrieben wurden. Die Buxtehuder sind heute nicht

mehr böse über diese Herleitung und nutzen sie für das Marketing.

Das Umland der beiden Hansestädte wurde ursprünglich der Elbniederung abgerungen und kam später zu der Bezeichnung „Altes Land“, weil noch wieder neue Landstriche der Nutzung zugeführt wurden. Sie zählt zu den fruchtbarsten Landstreifen Deutschlands und ist die Obstkammer des Nordens. Mit der maximalen Bodenqualität ausgestattet, bauen die Landwirte der Region um Jork Obst an. Das Alte

Land erstreckt sich über 30 Kilometer Länge und sechs Kilometer Breite vor den Toren Hamburgs und säumt Stade und Buxtehude. Aus der Landschaft, die im frühen 12. Jahrhundert aus Auenwald bestand, werden heute von 540 Vollerwerbsbetrieben auf 10.800 Hektar überwiegend Äpfel geerntet. „Auf den Flächen werden etwa 90 Prozent Äpfel überwiegend der Sorten Elstar und Jonagold geerntet, fünf Prozent Süßkirschen und drei Prozent Birnen“, erklärt mit Gerd Palm ein Kenner der Region.

Die von weißem Fachwerk bestimmten Bauten bestimmen das Landschaftsbild und ziehen zur Apfelblüte wie auch zur Ernte immer wieder Scharen von Gästen an, die sich teilweise auch Bäume von den Bauern gemietet haben, um mit ihren Kindern Äpfel in die eigene Küche zu holen. „Das ist immer ein besonderer Moment für den Nachwuchs, und wir wollen das Verhältnis zu den natürlichen Produkten fördern“, erzählt mit Hein Lühs einer der größten Apfelbauern der Region, der sogar ein eigenes Freizeitprogramm für seine Besucher installiert hat.

Wer sich für den Werdegang der Region und die Menschen mit ihren Lebensgewohnheiten im Alten Land interessiert, bekommt übrigens einen hervorragenden Einblick im Museum, das die 10.000 Einwohner zählende Gemeinde unterhält. **Kurt Sohnemann**



Gäste werden durch die Apfelbauern wie Hein Lühs mit den Früchten vertraut gemacht.



Bernsteinsuche an der dänischen Nordsee.

Foto: Thomas Høytrup Christensen, Visit Vesterhavet

Auf der Suche nach dem Gold des Meeres

Bernstein-Festival an der dänischen Nordsee vom 22. bis 24. September

VEJERS. Die Chance auf einen großen Fund bietet vom 22. bis 24. September das Bernsteinfestival an der dänischen Nordsee bei Vejers (dän. Ravfestival). Dort dreht sich alles um das Gold des Meeres: Die Festivalaktivitäten reichen von Kunsthandwerksausstellungen, Workshops, Vorträgen, Musik und Kulinarischem bis hin zu Bernsteinsafaris am Strand der Nordsee. Die Aussteller des Festivals kommen aus ganz Europa und zeigen mit ihrem Kunsthandwerk die Vielseitigkeit des Schmucksteins. Weitere Informationen auf

der Website von VisitVesterhavet.

Bernstein gehört zu den ältesten Schmucksteinen der Welt. An den Stränden der dänischen Nordsee findet man das Gold der Meere mit etwas Glück sogar sehr häufig – besonders nach einem Sturm, wenn die See sich wieder beruhigt hat. Viele Sammler kommen dann sowohl tagsüber als auch nachts an den Strand, um nach Bernstein zu suchen.

Unerfahrenen verspricht die Teilnahme an einer geführten Bernsteinsafari die größten Chancen auf einen

Fund. Die Möglichkeit dazu besteht an der dänischen Nordsee nicht nur während des jährlichen Bernsteinfestivals von Vejers. Auch das Vermittlungszentrum Jyllandsakvariet bietet in Houvig, Hvide Sande und Thyborøn ganzjährig am Tag oder im Dunkeln Bernsteinsafaris mit Guide.

Ausstellungen über die Geschichte des fossilen Harzes gibt es zudem im Museum RAV bei Houvig und im Museum Tirpitz bei Blåvand.

Weitere Informationen unter www.visitvesterhavet.de.

Aufräumaktion in der Gemeinde Hademstorf

HADEMSTORF. „Die Welt räumt auf – Hademstorf macht mit“ – unter diesem Motto ruft die Gemeinde Hademstorf zum „World Cleanup Day“ am Sonnabend, 16. September, auf. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr soll bei der Aktion zusammen Müll aus der Natur beseitigt werden. Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist die Eberhard-Schwarz-Halle in Hademstorf, Bruchweg 5. Müllsäcke und Einmalhandschuhe für alle Teilnehmenden gibt es vor Ort. Für eine anschließende Verpflegung ist gesorgt.

Fahrt mit dem SoVD Düshorn in die Heide

DÜSHORN. Der nächste Info- und Kaffeemittag des SoVD Düshorn findet am kommenden Donnerstag, 14. September, statt. Das gemeinsame Treffen soll um 14 Uhr vor dem ehemaligen Schlexer-Markt beginnen. Geplant ist dann eine Fahrt in die Heide. Nach einem Kaffeetrinken im Café Höpen-Idyll will die Gruppe dann noch zusammen einen Spaziergang durch den Heidegarten in Schneverdingen unternehmen.

30 Jahre gelebter christlicher Glaube

Ein offizieller Abschied vom Arbeitskreis „Brücke nach Kaliningrad“ – und von der Vorsitzenden Emma Helia Sauerwein

SCHWARMSTEDT (ruh). „Was nützt uns unser christlicher Glaube?“, fragte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Jürgen Otterstätter im Rahmen des Gottesdienstes in der Schwarmstedter Sankt-Laurentius-Kirche, bei dem Emma Helia Sauerwein aus ihrem Dienst offiziell verabschiedet wurde. In seinen Dankesworten führte er eindrücklich vor Augen, dass gelebter Glaube zu 30 Jahren christlich-humanitärer Hilfe geführt habe. „Ihr seid Täter des Wortes, nicht Hörer allein gewesen“, dankte er der scheidenden Vorsitzenden des Arbeitskreises „Brücke nach Kaliningrad“ und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern. Sie hätten nicht nur in den Spiegel geschaut, sondern zugepackt. Ganz nach der Inschrift des bei einem Bombenangriff schwer beschädigten Kreuzes in der Kirche St. Ludgeri in Münster/Westfalen, wo unter dem Jesus ohne Arme steht: „Ich habe keine anderen Hände als die eueren.“

Zuvor gab Gisela Seidel vom Diakonieausschuss, zu dem der Arbeitskreis „Brücke nach Kaliningrad“ gehört, einen Rückblick auf die Geschichte desselben, der 1991 gegründet worden war, nachdem die Brüder Gerhard und Erich Schmaake von einer Reise in ihre ehemalige Heimat zurückgekehrt und von den dort herrschenden schrecklichen



Nach der Verabschiedung durch Pastor Frank Richter bedankten sich Jürgen Otterstätter und Martina Hornbostel im Namen des Kirchenvorstandes bei Emma Helia Sauerwein für die geleistete Arbeit. Foto: Ruth Hildebrandt

Verhältnissen berichtet hatten. Im Jahr 2002 orientierte sich der Arbeitskreis Nordostpreußen-Hilfe neu und die in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde verbliebene Gruppe wurde zur „Brücke nach Kaliningrad“. Sie legten fortan ihre

Schwerpunkte auf die Zusammenarbeit mit Einrichtungen der evangelisch-lutherischen Kirche, der Probstei Kaliningrad, der Unterstützung der kirchlichen Partnergemeinde in Gavrilo mit Kindergarten und Schule und der Förde-

rung des Kontaktes zur Salzburger Kirchengemeinde Gusev. Doch der Krieg einerseits und die aus Altersgründen immer dünner werdende Personaldecke haben nun zum Ende des Arbeitskreises geführt. Daher wurde Emma Helia

Sauerwein als Vorsitzende von Pastor Frank Richter mit Gebet und Segen aus dem Dienst entlassen.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus betonte Erhard Wolfram, der vor 20 Jahren Probst in Kaliningrad war, er wisse, was die Unterstützung damals wert gewesen sei. „Wir Pastoren waren ja versorgt, aber die vielen Ehrenamtlichen und auch andere Menschen hatten Unterstützung dringend nötig“, betonte er und lobte insbesondere das Engagement rund um das Alten- und Pflegeheim Carl-Blum-Haus, für das nicht nur bis zur Einweihung unermüdlich gekämpft worden sei, sondern auch danach regelmäßige Hilfe geleistet wurde. Die so entstandene Botschaft trage auch weiterhin und gebe Kraft und Mut. Seine Frau Luise, die in Königsberg geboren wurde und ihren Mann einst „neugierig auf dieses Fleckchen Erde gemacht“ hat, fand aufmunternde Worte mit einem Gedicht für Emma Helia Sauerwein, die den Abschied als einen Neustart in einen anderen Lebensabschnitt sehen solle. Nachdem Jürgen Otterstätter einen Brief der Landeskirche verlesen hatte, die das Engagement der „Brücke nach Kaliningrad“ würdigte, bestand bei Suppe, Schnittchen und Kuchen Gelegenheit zum Austausch und Rückblick.

Was erwarten die Menschen von der Kirche?

Interessierte aus 13 Gemeinden diskutieren beim Nachbarschaftstag

WALSRODE. Der Kirchenkreis Walsrode hatte Interessierte aus den insgesamt 13 Kirchengemeinden unter der Überschrift „Auf gute Nachbarschaft!“ zu einem Workshop-Tag eingeladen. Ziel war es, dass die Teilnehmenden sich untereinander kennenlernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken, aber auch Kirche außerhalb des üblichen Umfeldes betrachten.

Die Veränderungen in der Gesellschaft zeigen sich auch im Bereich der Kirchengemeinden: Der Nachwuchs unter den Hauptamtlichen wird weniger. Ehrenamtliche können die Zeit für ihr Engagement nicht in dem Maße aufbringen, wie es vorhergehende Generationen getan haben. Die Nachfrage nach unterschiedlichen Angeboten wächst – kann aber nicht mehr umfassend von einer Gemeinde allein organisiert werden. Gleichzeitig beobachten die Aktiven im Kirchenkreis stärkere Nachfrage nach seelsorgerischen Angeboten, nach mehr Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten, Unterstützung in Lebensberatung, Sozialarbeit und der Schuldnerberatung. Auch kulturelle Angebote und vielfältige Jugendarbeit werden gewünscht.

In wechselnden Gruppen waren die Teilnehmer aufgefordert, sich mit ver-

schiedenen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Sie fragten sich beispielsweise: Was erwarten die Menschen in der Gesellschaft von der Kirche? Warum engagiere ich mich? Was ist mir wichtig und wo bin ich innerhalb der großen Organisation Kirche verankert?

Groß geschrieben wird gerade in Zeiten knapper werdender Ressourcen das Stichwort Kooperation. Den Rahmen dazu bieten im Kirchenkreis Walsrode zunehmend die „Nachbarschaften“ Nord, Mitte und Süd. In ihnen widmen sich benachbarte Kirchengemeinden bestimmter kirchlicher Aufgaben gemeinsam und gemeindeüber-



Beim Nachbarschaftstag des Kirchenkreises diskutierten Interessierte aus 13 Gemeinden. Foto: Kirchenkreis

greifend. Nach einem kurzen Überblick über Einwohner, Mitglieder, Mitarbeitende und Gebäude bot der Workshop-Tag einen Einblick über die Zusammenarbeit in der Nachbarschaft Nord. Dort werden seit mehreren Jahren Veranstaltungen für Jugendliche im nachbarschaftlichen Verbund angeboten. Es sei ein rollender Prozess, der sich entwickelt habe, inzwischen aber als selbstverständlich angenommen werde, so Kristina Diekmann, Vorsitzende des Kuratoriums.

Kleingruppen plant für die Zukunft: Wie können wir auf den gesellschaftlichen Wandel reagieren? Wie gestalten wir die kirchlichen Angebote im Kirchenkreis Walsrode in Zukunft? Welche Gemeinsamkeiten gibt es bereits und welche Ideen sind in der Zukunft vorstellbar? Welche Rahmenbedingungen von außen werden gebraucht?

Die Teilnehmenden wollen die Ideen sowie konkreten Aufträge zur Weiterarbeit nun in die Gemeinden tragen. Ein starker Wunsch war dabei, dass diese offen aufeinander zugingen und die „Ja-Aber-Fraktion“ mutig neue Wege mittrage.

Begleitet und moderiert wurde der Tag inhaltlich von einem Team aus der Gemeindeberatung der Landeskirche Hannover.

Anzeige



SPIELPLATZFEST

am Eckernwother Spielplatz

Was gibt es zu entdecken?

- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Waffelbäckerei

Wann?

10.09.2023 ab 11 Uhr

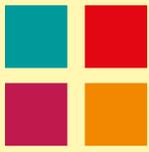
Wo?

Hermann-Löns-Straße,
29664 Walsrode

Wir freuen uns auf euch!



ROUND TABLE 106



Branchenverzeichnis der Region

Crossmedial werben in unseren Printprodukten und im Internet auf www.wz-net.de

Akustikputz

Gümmer GmbH
Hainholzstr. 57, 27336 Rethem
Telefon: 0 51 65/ 23 15
Telefax: 0 51 65/ 25 05
E-Mail: info@maler-guemmer.de
www.maler-guemmer.de

Autoreparaturen

Autoservice Herbst GmbH
An der Autobahn 34, 29690 Buchholz
Tel.: 0 50 71/ 5 11 50
E-Mail: info@autoservice-herbst.de
www.autoservice-herbst.de

Baustoffe

Althausrecycling Prenzel
Zum Galgenberg 13,
27336 Rethem/Aller
Tel. 0 51 65 / 88 74 999
info@althausrecycling.de
www.althausrecycling.de

Blumen

Der Holländer
Inhaber: Petrus Molenkamp
Moorstraße 30
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61 - 91 12 58
E-Mail: petrusmolenkamp@yahoo.de

Elektroinstallationen

Elektro-Feldmann GmbH
27336 Rethem
www.elektro-feldmann.de

Elektro-Wensorra
29699 Bomlitz
www.elektro-wensorra.de

Flughafentransfer

Auto-Ruf Dorfmark
29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark
www.schmidtko-dorfmark.de

Alternative Energie

Sanitär Heizsysteme Solartechnik

Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG
Heelsener Straße 36 Telefon 0 42 62/ 85 74
OT Schwitschen info@bostelmann.de
27374 Visselhövede www.bostelmann-euhus.de

Autoservice Hodenhagen
29693 Hodenhagen
www.autoservice-hodenhagen.de

Meyerhoff, Rainer
29699 Bomlitz-Kroge
www.autoservice-meyerhoff.de

Peters, Kfz-Service
29693 Hodenhagen
www.kfz-service-peters.de

Historische Baustoffe Prenzel
27336 Rethem
www.historische-baustoffe-prenzel.de

Kieswerk Ernst Müller
29683 Bad Fallingbostal
www.kieswerk-mueller.de

Bodenbeläge

Fußbodenprojekte Walsrode
Ihr Experte rund um den Boden
mit großer Ausstellung
Eisenweg 1, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 78 88 95
www.fussbodenprojekte.de

Bürobedarf

Grambeck
29664 Walsrode
www.grambeck.de

Online-Shop für Bürobedarf
EDV-Zubehör und Technik
www.PeWeKu.de
Über 70.000 Markenartikel
zu günstigen Preisen!

Kruse, Elektro
29664 Walsrode
www.elektro-kruse.de

Peukert, Peter
29690 Grethem
www.pp-elektro.de

Schultz, Elektro
29664 Walsrode
www.elektro-schultz.de

Stenske, Denny
Elektrotechnikermeister
Knickstraße 2, 29693 Ahlden
Telefon: 0 51 64/ 80 20 46
Mobil: 01 73/ 8 35 85 92
E-Mail: elektro-stenske@t-online.de

Energieberatung

Mock, Ralf, Ingenieurbüro
Bockhorn 87, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 62/ 9 16 16
Telefax: 0 51 62/ 9 16 17
E-Mail: info@ieb-mock.de
www.ieb-mock.de

Fahrschulen

Henninges
27283 Verden
www.henninges.de

Staplerschule Dembski
29690 Norddrebber
www.hans-staplerschule.de

Fallschirmspringen

Skywalk Tandemsprünge Frank Bremer
29699 Bomlitz
www.skywalk-tandemspruenge.de

Fenster

Lange, Tischlerei
29664 Walsrode-Kirchboitzen
www.tlk-online.de

Meyer, Jens, Tischlerei
Gartenweg 2, 29693 Hademstorf
www.tischlerei-meyer-hademstorf.de

Nagler, Bau- und Möbeltischlerei
29664 Walsrode
www.tischlerei-nagler.de

Tischlerei Langguth GmbH
29643 Neuenkirchen
www.tischlerei-langguth.de

Tischlerei Ologge KG
Wernher-von-Braun-Straße 2
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 51 84, Fax: 0 51 61/ 32 63
E-Mail: ihr-tischler-ologge@t-online.de
www.tischler-ologge.de

Unterhalt, Montage-Service
Groß Eilstorf 71
29664 Walsrode
Telefon: 01 72/ 9 92 66 45
E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de

Fitness-Studios

Fitness-World
29664 Walsrode
www.fitnessworld-walsrode.de

Fliesenarbeiten

Heinrich, Karsten, Meisterbetrieb
Alte Pulvermühle 17
29683 Bad Fallingbostal
Telefon: 0 51 62/ 65 95
Telefax: 0 51 62/ 66 63
E-Mail: karsten.heinrich@t-online.de

Friseure

Annussek - Intercoiffure
Großer Graben 6
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 7 25 87
E-Mail: info@friseurannussek.de
www.friseurannussek.de


Bettina Bissel
Frisuren und Perücken
Friseurmeisterin und
Staatlich geprüfte Fachkraft für Zweithaar (IHK)
Walsrode · Lange Straße 7 · ☎ 0 51 61/ 33 02
www.bettina-bissel.de · info@bettina-bissel.de
Das Original

Haar-Schneider
Vogteistr. 7, 29683 Bad Fallingbostal
Telefon: 0 51 62/ 21 45
Telefax: 0 51 62/ 90 21 76
E-Mail: info@haarschneider.net
www.haarschneider.net

Galerien

Galerie Hohmann
29664 Walsrode
www.galeriehohmann.de

Garten

Gartenservice Hornbostel
Schneeheide, 29664 Walsrode
Telefon 0 15 22/ 4 62 94 82
E-Mail: info@gartenservice-hornbostel.de
www.gartenservice-hornbostel.de

Haus- und Gartenservice Bozkurt
Freudenthalstr. 44, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 48 77 676
E-Mail: info@haus-gartenservice-bozkurt.de
www.haus-gartenservice-bozkurt.de

Seimens Service
Graesbecker Weg 42, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61- 7 87 13 89
Handy: 0152 - 26 51 58 41
info@seimens-service.de
www.seimens-service.de

Garten- + Landschaftsbau

Mull & Ohlendorf GmbH + Co. KG
Große Schneede 9, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 9 84 70
Telefax: 0 51 61/ 98 47 22
E-Mail: info@mull-ohlendorf.de
www.mull-ohlendorf.de


Gärtnerei Menzel
Der Landschaftsgestalter
Gartengestaltung · Natursteinarbeiten
Gartenpflege · Naturpool
Bergstraße 36 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61- 35 63
Mobil 01 62- 6 12 74 23
www.gaertnerei-menzel.de

Gaststätten + Restaurants

Bahnhofsgaststätte und Kiosk
Am Bahnhof 2
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 7 87 37 22
E-Mail: tomskiosk@outlook.de

Forellenhof-Catering Team
29664 Walsrode-Hünzingen
www.Forellenhof.de

Potpourri im Kurhaus
29683 Bad Fallingbostal
www.potpourri-fallingbostal.de

Apotheken

Stadt-Apotheke
29664 Walsrode

Augenoptiker

Brillen-Gund
29664 Walsrode
www.brillen-gund.igaoptic.de

von Einem, Wilhelm
29690 Schwarmstedt
www.voneinemaugenoptik.de

Autohäuser

Autoservice Herbst GmbH
An der Autobahn 34, 29690 Buchholz
Tel.: 0 50 71/ 5 11 50
E-Mail: info@autoservice-herbst.de
www.autoservice-herbst.de

Hoyer
Rudolf-Diesel-Str. 11, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 98 77 98
Telefax: 0 51 61/ 98 77 77
E-Mail: hoyer@hoyer.ps
www.hoyer.ps

Meyer GmbH, Wilfried
29664 Walsrode
www.mitsubishi-meyer.de

Autolackierereien

Gümmer, Matthias
Albert-Einstein-Str. 8, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 91 10 26
Telefax: 0 51 61/ 91 10 28
E-Mail: info@autolackiererei-guemmer.de
www.autolackiererei-guemmer.de

Autopflege

Fahrzeugaufbereitung Walsrode
29664 Walsrode
www.fks-walsrode.com

Autoteile + -zubehör

Plesse, Autozubehör
Rudolf-Diesel-Straße 1A
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 9 86 00
Telefax: 0 51 61/ 98 60 50
E-Mail: info@plesse-walsrode.de

Bauelemente

Tischlerei Langguth GmbH
29643 Neuenkirchen
www.tischlerei-langguth.de

Baufinanzierung

Allianz Generalvertretung T. Eggers
29683 Bad Fallingbostal
www.allianz-eggers.de

Baumfällungen

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Marktstraße 8, 29693 Ahlden
Telefon: 0 51 64/ 80 20 56
info@forstservice-heidt.de
www.baumservice-heidt.com

Behr, Baumpflege
Benzen 44
29664 Walsrode
Telefon: 01 72/ 9 50 06 37
info@baumpflege-behr.de
www.baumpflege-behr.de

HMS HolzMontageSchumann
Ahrsener Straße 10b
29699 Bomlitz
Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98

Bauplanung

Bauplanung Archines
29693 Ahlden
www.bauplanung-archines.de

Baustatik

BKM Ingenieurbüro
29664 Walsrode
www.bkm-ing.de

Bautrocknung

**NASSE WÄNDE?
SCHIMMELPILZ?**
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
☎ 05191-621 99 99
www.isotec-taeuber.de


Bauunternehmen


Rübke
BAUUNTERNEHMEN
Wernher-von-Braun-Straße 14
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61/ 9 87 90
www.ruebke-bau.de

Bekleidung

Bundeswehrshop baum-m GmbH
27324 Eystrup
www.bundeswehrshop.eu

Das Modewerk Walsrode
Großer Graben 16, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 94 55 08
Telefax: 0 51 61/ 94 56 16
E-Mail: info@modewerk-walsrode.de
www.modewerk-walsrode.de

Bestattungen

Bestattungen Daniela Farthmann
29683 Bad Fallingbostal
www.farthmann-bestattungen.de

Bestattungshaus Körner GmbH
29664 Walsrode-Honerdingen
www.bestattungshaus-koerner.de

Walking, Volker
29699 Walsrode/Benefeld
www.tischlerei-walking.de

Bildeinrahmung

Galerie Hohmann
29664 Walsrode
www.galeriehohmann.de

Blitzschutz

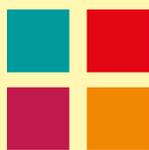
Kramer Blitzschutz- u. Erdungstechnik
29699 Bomlitz
www.kramerblitzschutztechnik.vpweb.de

Zeig auch Du
EIN HERZ FÜR NUTZTiere.
WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE


DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Wir sind für Sie da!


SCHROEDER
DRUCK
& DESIGN
05161 98200



Branchenverzeichnis der Region

Crossmedial werben in unseren Printprodukten und im Internet auf www.wz-net.de

Gebäudereinigung

Ihr Fensterputzer Fuchs jr.
Hannoversche Straße 2, 29690 Essel
Telefon: 0152/540 510 34
E-Mail: ihr_fensterputzer@icloud.com

Knop Walsrode Gebäudereinigung
29664 Walsrode
www.knop-walsrode.de

Glasereien

Quessel, Glaserei
Quintusstraße 20-22, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/26 57
Telefax: 0 51 61/7 36 01
E-Mail: info@glaserei-quessel.de
www.glaserei-quessel.de

Haustüren

Lange, Tischlerei
29664 Walsrode-Kirchboitzen
www.tlk-online.de

Tischlerei Ologge
29664 Walsrode
www.tischler-ologge.de

Unterhalt, Montage-Service
Groß Eilstorf 71
29664 Walsrode
Telefon: 01 72/ 9 92 66 45
E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de

Hausverwaltung

Kälber Immobilien- & Finanzierungsmakler
Ernst Kälber e. K.
Grewenkamp 8, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 91 06 51
www.kaelber-immo.de
E-Mail: info@kaelber-immo.de

Heilpraktiker

Alpakahof, Meyer, Angela
29693 Kirchwahlingen
www.alpakahof-puravida.de

Alscher, Kathrin
29693 Ahlden/Eilte
www.naturheilpraxis-alscher.de

Berkenheide, Andreas
29664 Walsrode
www.naturheilpraxis-berkenheide.de

Blaukat, Maike
29664 Walsrode
www.MaikeBlaukat.de

Dierking, Bianca
29614 Soltau
www.bianca-dierking.de

Heckemann, Johannes
29683 Bad Fallingbostel

Hörsten, Uta von
29683 Bad Fallingbostel
www.naturheilpraxisutavonhorsten.de

Meider, Jana
Grünstraße 23
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 48 78 91
Fax: 0 51 61/48 78 92
E-Mail: info@meider-osteopathie.de

Heizungsbau

Drörscher-Haustechnik GmbH
29664 Walsrode
www.droescher.com

Kamaci Haustechnik
Moorstraße 88, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 5 03 82 16
Mobil: 01 74/ 3 10 37 65
E-Mail: info@kamaci-haustechnik.de
www.kamaci-haustechnik.de

Krieg GmbH, Uwe
29664 Walsrode

Hotels

Forellenhof
29664 Walsrode-Hünzingen
www.Forellenhof.de

Schneehagen, Kiek-in-Hotel
29683 Bad Fallingbostel
www.hotel-schneehagen.de

Hundefriseur

Buddys Hundesalon
Inh. Sonja Lange
Bismarckring 4, 29664 Walsrode
Tel. 01 62-2 35 38 62
buddys_hundesalon@aol.com
www.buddyshundesalon.com

Maries Hundesalon
29690 Grethem
www.maries-hundesalon.de

Hundepension

Blocks Hütte
29683 Bad Fallingbostel
www.blockshuette.de

Hundeschulen

Hundeschule
– rundherum zufrieden –
Tel. 0162-23 88 490

Hundezentrum Aller-Leine-Tal
27336 Frankenfeld
www.degility.de

Immobilien

Blume – Immobilien IVD
Inh. Dipl.-Ing. Heiko Blume e. K.
Walsrode – Hannover
Telefon: 0 51 61- 7 88 95 45
E-Mail: blume-immobilien@t-online.de
www.blume-immobilien.com

Boris Krug Immobilien
Kleiner Graben 20 b
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/80 681 80
E-Mail: boris.krug@remax.de
www.remax-krug.de

Cohrs-Immobilien-Service
29683 Bad Fallingbostel
www.cohrs-immoservice.de

Kälber Immobilien- & Finanzierungsmakler
Ernst Kälber e. K.
Grewenkamp 8, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 91 06 51
www.kaelber-immo.de
E-Mail: info@kaelber-immo.de

Kreissparkasse Walsrode – S-Immobilien
Moorstr. 1, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 60 12 25
Fax: 0 51 61/ 60 12 29
E-Mail: s-immobilien@ksk-walsrode.de
www.ksk-walsrode.de/immobilien

RE/MAX Meyer Immobilien
Kleiner Graben 20 b, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 8 06 81 84
Mobil: 0151- 42 30 65 94
E-Mail: tobias.meyer@remax.de
www.tobias-meyer.immo

Innenbau-Trockenbau

HMS HolzMontageSchumann
Ahrsener Straße 10b
29699 Bomlitz
Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98

Phönix GmbH
Quintusstraße 120 a
29664 Walsrode
Tel.: 01 52/07 28 85 20
Fax: 0 51 61/481 30 11
E-Mail: gmbh.phoenix@web.de

Insektenschutz

Unterhalt, Montage-Service
Groß Eilstorf 71
29664 Walsrode
Telefon: 01 72/ 9 92 66 45
E-Mail: c.unterhalt@montageservice-unterhalt.de

Kampfsportarten

TA WingTsun
29664 Walsrode
www.tawingsun-walsrode.de

Kaufhäuser

Kaufhaus GNH Walsrode
Schreiben - Lesen - Spielen und mehr ...
in Walsrode und Schwarmstedt
Lange Straße 34-38 Kastanienweg 2
29664 Walsrode 29690 Schwarmstedt
0 51 61/481 00 40 0 50 71/ 8 00 51 20
www.kaufhaus-gnh.de

Online-Shop für Bürobedarf
EDV-Zubehör und Technik
www.PeWeKu.de
Über 70.000 Markenartikel
zu günstigen Preisen!

Kino

Capitol Walsrode
29664 Walsrode
www.capitol-walsrode.de

Kosmetik

Kolibri Kosmetik
Susan Langer
Kirchplatz 6b
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 39 18
info@kolibri-kosmetik.com
www.kolibri-kosmetik.com

Krankentransporte

Autoruf Herbst GmbH
An der Autobahn 34, 29690 Buchholz
Tel.: 0 50 71/ 84 59
E-Mail: autoruf@autoservice-herbst.de
www.autoservice-herbst.de

Auto-Ruf Dorfmark
29683 Bad Fallingbostel-Dorfmark
www.schmidtke-dorfmark.de

Küchen

Holzwerkstatt Krelingen
29664 Walsrode
www.holzwerkstatt-krelingen.de

Tischlerei Ologge
29664 Walsrode
www.tischler-ologge.de

Kutschfahrten

Forellenhof
29664 Walsrode-Hünzingen
www.Forellenhof.de

Logistik

Kruse, Logistik
29664 Walsrode
www.krusespedition.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
29664 Walsrode
www.hennefeld.aktuell-verein.de

Maler

Göcmen, Ercan
29664 Walsrode

HK-Farbkreis, Malerfachbetrieb
29664 Walsrode
www.hk-farbkreis.de

Maler-Innungsbetriebe

www.malermeister-gaertner.de
Bad Fallingbostel
Vogteistraße 38
christoph
gärtner
malerbetrieb
Telefon
(0 51 62) 51 10
malermeister-gaertner@t-online.de

Gümmer GmbH
Hainholzstr. 57, 27336 Rethem
Telefon: 0 51 65/ 23 15
Telefax: 0 51 65/ 25 05
E-Mail: info@maler-guemmer.de
www.maler-guemmer.de

Malereibetrieb Hache
Triftweg 4, 29690 Buchholz
Tel.: 0 50 71/25 76
Fax: 0 50 71/13 19
E-Mail: maler.hache@t-online.de

Malereibetrieb HARTMUT KRANZ
Kastanienweg 4 | 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 - 7 46 31
www.maler-kranz.de

Malereibetrieb Klug
29683 Bad Fallingbostel
www.malereibetrieb-klug.de

Malereibetrieb Pieper
Inh. Malermeister Torben Narjes
Büchtener Hauptstr. 19, 29690 Grethem
Tel.: 0 51 64/ 7 38 26 44
E-Mail: info@malereibetrieb-pieper.de
www.malereibetrieb-pieper.de

Meyer, Heiko
29664 Walsrode
www.malermeister-meyer.de

Maschinen + -teile

DaHar-AS
Werkzeug- und Maschinenhandel
31634 Steimbke
Telefon: 0 15 22/ 8 63 99 49
E-Mail: dahar-as@online.de

Maurerarbeiten

Gensleitner, Frank
Tietlinger Lönsweg 20 b
29683 Bad Fallingbostel
Handy 01 73/ 9 75 48 33
E-Mail: F.Gensleitner@web.de

Was bleibt?

Ihr Erbe.
Für unsere Natur.

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

Heinz
Sielmann
Stiftung

Metallbau

Soennecken Metallbau
Brunkenwinkel 29
29664 Walsrode
Mobil: 01 73/ 9 94 39 12

Mietwagen/Taxi

Auto-Ruf Dorfmark
29683 Bad Fallingbostel-Dorfmark
www.schmidtke-dorfmark.de

Möbel

Holzwerkstatt Krelingen
29664 Walsrode
www.holzwerkstatt-krelingen.de

Langguth GmbH, Tischlerei
29643 Neuenkirchen
www.tischlerei-langguth.de

Nagler, Bau- und Möbeltischlerei
29664 Walsrode
www.tischlerei-nagler.de

Tischlerei Ologge
29664 Walsrode
www.tischler-ologge.de

Möbeltransporte

Kruse, Spedition
29664 Walsrode
www.krusespedition.de

Motorräder

A1-Moto – Motorradbekleidung
Lange Straße 69, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 / 7 88 93 60
E-Mail: info@a1-moto.de
www.a1-moto.de

Schnell, Michael
29664 Walsrode
www.Schnell-Motorrad.de



Musiker + Musikkapellen

Heiko oder Hausfreunde Band
27336 Häuslingen
www.hausfreunde-musik.de

Lönzz
Die Partyband aus der Lüneburger Heide
Telefon: 01 71/ 7 53 78 15
E-Mail: info@Loenzz.de
www.Loenzz.de

Luhmann, Hannes / DJ Lu
29693 Ahlden
www.dj-lu.de

Musikinstrumentenservice

Musikinstrumente Nijenhof
29664 Walsrode
www.nijenhof.de

Musikunterricht

Mobile Schlagzeugschule
Uwe Querfurth
Eilstorfer Weg 22
27336 Häuslingen
Mobil: 01 71/4 76 15 99
www.mobile-schlagzeugschule.de

Musikschule Nicolaus
29664 Walsrode
www.musikschule-nicolaus.de

Ukulelenunterricht • Singen
29664 Walsrode – Honerdingen
www.abenteuer-wald-musik.de

Ofenholz

zum Hofe, Manfred
29683 Bad Fallingbostel
www.ofenholz.de

Parkett

Fußbodenprojekte Walsrode
Ihr Experte rund um den Boden
mit großer Ausstellung
Eisenweg 1, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 78 88 95
www.fussbodenprojekte.de

Gärtner, Christoph
29683 Bad Fallingbostel
www.malermeister-gaertner.de

Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Fuhrenkamp 48
29664 Walsrode
Tel. 05161/ 60 95 36
www.parkettpartner-walsrode.de

Tischlerei Ologge KG
Werner-von-Braun-Straße 2
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 51 84, Fax: 0 51 61/ 32 63
E-Mail: ihr-tischler-ologge@t-online.de
www.tischler-ologge.de

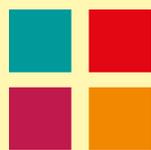
WWF

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Branchenverzeichnis der Region

Crossmedial werben in unseren Printprodukten und im Internet auf www.wz-net.de

Perücken

Bettina Bissel
Friseurin und Perücken
Friseurmeisterin und
Staatlich geprüfte Fachkraft für Zweithaar (IHK)
Walsrode · Lange Straße 7 · ☎ 0 51 61/ 33 02
www.bettina-bissel.de · info@bettina-bissel.de
Das Original

Photovoltaik

Sonnenfolger M24 GmbH
PV-Anlagen, -Carports,
-Terrassenüberdachungen
Heinrich-Hertz-Str. 5, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 / 9 45 66 90
www.sonnenfolger.de

Polsterei

POLSTEREI
GÄRDINEN
SONNENSCHUTZ
BODENBELÄGE
OLAF OLDENBÜTTEL
RAUM AUSSTATTUNG
Goethestraße 23 · 27374 Visselhövede
Tel.: 0 42 62 - 6 75 · www.raumausstattung-oldenbuettel.de

Psych. Beratung

Brünner, Petra
29664 Walsrode
www.psychologiemobil.de

Butterwegge, Michael
Atem- und Körperarbeit
Altenboitzen 32
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 66/ 93 03 21
www.ateminstitut-walsrode.de

Pulverbeschichtung

Gümmer GmbH
Hainholzstr. 57, 27336 Rethem
Telefon: 0 51 65/ 23 15
Telefax: 0 51 65/ 25 05
E-Mail: info@maler-guemmer.de
www.maler-guemmer.de

Raumausstattung

Leverenz, Frank
27336 Rethem
www.raumausstattung-leverenz.de

Vajen GmbH
Schlüterberg 2, 29683 Bad Fallingbostal
Telefon: 0 51 62/ 25 17
Telefax: 0 51 62/ 69 88
E-Mail: vajen-gmbh@t-online.de
www.vajen-gmbh.de

Rechtsanwälte

Kanzlei Ahrens
Heinrichsstr. 25, 29683 Bad Fallingbostal
Telefon: 0 51 62/ 90 36 90
Telefax: 0 51 62/ 90 36 99
E-Mail: kanzlei@anwaltschaft-heidekreis.de
www.anwaltschaft-heidekreis.de

Speckhan, Blum & Hoffmann
Rechtsanwälte und Notar
Lange Straße 9, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 91 10 44, Fax: 91 10 46
E-Mail: info@speckhanundpartner.de
www.speckhanundpartner.de

Bitte helfen Sie den Delfinen mit einer Spende oder Patenschaft
Was wir tun:
• Rettungsaktionen für Delfine in Not
• weltweite Delfinschutzprojekte
• Kampagnen gegen Delfinjäger
• Kampf gegen delfinfindliche Netze
• Einrichtung von Schutz- und Infozentren
www.delfinschutz.org
Gesellschaft zur Rettung der Delfine e.V. Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DES7 7002 0500 0009 8348 00

Reha-Einrichtungen

Fitness World
29664 Walsrode
www.fitnessworld-walsrode.de

Reifen

Gruhn
29614 Soltau
www.reifen-gruhn.de

Reinigungsservice

MG Dienstleistungen
Fassadenreinigung,
Graffiti-Entfernung
Holzriede 1, 29690 Lindwedel
info.mgdienstleistungen@gmail.com
www.mgdienstleistungen.info

Reisen

Fenske, Reisebüro
29683 Bad Fallingbostal/Dorfmark
www.reisebuero-fenske.de

Reitsport

Beekenhof
29699 Bomlitz-Bommelsen
www.beekenhof.de

Otremba, Martin
29690 Büchten
www.otremba-horsetraining.de

Sanitärtechnik

Kamaci Haustechnik
29664 Walsrode
www.kamaci-haustechnik.de

Krieg GmbH, Uwe
29664 Walsrode

Sanitärrennwände

Hirz Trennwand GmbH
Ahornweg 14, 29690 Buchholz
Telefon: 0 50 71/ 80 02 34
Telefax: 0 50 71/ 80 02 50
E-Mail: info@hirz-trennwand.de
www.hirz-trennwand.de

Sanitätshäuser

Kithcom GmbH
29664 Walsrode
www.kithcom.de

Michel
29664 Walsrode

Ulbrich
29664 Walsrode
www.gesundheitshaus-ulbrich.de

Schlüsseldienst

Funke, Bernd, Tischlerei/Schlüsseldienst
29664 Walsrode
www.tischlerei-funke.com

Schornsteintechnik

Schwanke, Rene
Schornsteinfeger-Meisterbetrieb
Horststraße 14, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 9 49 29 06
Telefax: 0 51 61/ 9 49 29 05
E-Mail: rene.schwanke@freenet.de

Schwimmbadtechnik

Krapner, Schwimmbadtechnik
29664 Walsrode
www.schwimmbadtechnik-krapner.de

Seniorenheime

Seniorenwohnpark Eckernworth
Oskar-Wolff-Str. 14, Walsrode
Tel. 05161/9750, Fax 05161/975100
www.swe-walsrode.de
info@swe-walsrode.de

Shuttleservice

Auto-Ruf Dorfmark
29683 Bad Fallingbostal-Dorfmark
www.schmidtke-dorfmark.de

Sicherheitstraining

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT
Verkehrswacht Walsrode
29664 Walsrode
www.verkehrswacht-walsrode.de

Solaranlagen

Lühmann
Handelsvertreter für Photovoltaikanlagen
Marienburgerstr. 3, 29683 Bad Fallingbostal
E-Mail: j.luehmann@energieversum.de
www.energieversum.de/kundenberater/jan-hendrik-luehmann/

Speditionen

Kruse, Spedition
29664 Walsrode
www.krusespedition.de

Steuerberatung

Dicke, Marcus, Steuerberater
Diplom-Betriebswirt (FH)
Vogteistr. 30, 29683 Bad Fallingbostal
Tel. 0 51 62/ 9 85 78 30, Fax 9 85 78 31
www.stbdicke.de
E-Mail: info@stbdicke.de

Strahlarbeiten

Gümmer GmbH
Hainholzstr. 57, 27336 Rethem
Telefon: 0 51 65/ 23 15
Telefax: 0 51 65/ 25 05
E-Mail: info@maler-guemmer.de
www.maler-guemmer.de

Tierbedarf

Meyer's Futterscheune & Reitportale
Ludwigslust 8 · 27308 Kirchlinteln/Otersen
Tel. 0 51 65/ 2 91 88 44
meyers.futterscheune@web.de
www.meyers-futterscheune.de

Tischlereien

COHRS TISCHLEREI
Vogteistraße 27
29683 Bad Fallingbostal
Tel. 0 51 62/ 98 91 -28
www.cohrs-tischlerei.de

Funke, Bernd, Tischlerei/Schlüsseldienst
29664 Walsrode
www.tischlerei-funke.com

Hartmann, Tischlerei
29690 Schwarmstedt
www.tischlerei-hartmann.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 · 29664 Walsrode
info@krellinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krellinger-holzwerkstatt.de

Lange, Tischlerei
29664 Walsrode-Kirchboitzen
www.tlk-online.de

Meyer, Jens
29693 Hademstorf

Nagler, Bau- und Möbeltischlerei
29664 Walsrode
www.tischlerei-nagler.de

Röders, Tischlerei
29699 Bomlitz
www.tischlerei-roeders.de

Tischlerei Ologge KG
Wernher-von-Braun-Straße 2
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/ 51 84, Fax: 0 51 61/ 32 63
E-Mail: ihr-tischler-ologge@t-online.de
www.tischler-ologge.de

Walking, Volker
29699 Walsrode/Benefeld
www.tischlerei-walking.de

Treppen

Holzwerkstatt Krelingen
29664 Walsrode
www.holzwerkstatt-krelingen.de

Meyer, Jens
29693 Hademstorf

Nagler, Bau- und Möbeltischlerei
29664 Walsrode
www.tischlerei-nagler.de

Tischlerei Ologge
29664 Walsrode
www.tischler-ologge.de

Treppenlifte

Treppenlifte Nord
Beratung, Service und Montage
0 50 71 / 91 20 10
Treppenlifte-Nord.de
info@hornbostel.de
Schwarmstedter Str. 1, 29690 Essel

Umzüge

Kruse, Spedition
Max-Planck-Straße 1
29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 98 00 14
Telefax: 0 51 61/ 98 00 98
www.krusespedition.de

Verbände

Sozialverband VdK Bomlitz
29699 Walsrode
www.vdk.de/kv-lueneburger-heide

Versicherungen

Allianz Generalvertretung T. Eggers
29683 Bad Fallingbostal
www.allianz-eggers.de

Cierzniak, N., Telis Finanz AG
29664 Walsrode
www.telis-finanz.de

Demanet, Die Continentale
Düshorner Str. 13
29683 Bad Fallingbostal
Telefon: 0 51 62 /916 66, Fax: 916 67
E-Mail: thomas.demanet@continentale.de
www.continentale.de

Eickhoff, K.-D., Concordia
29664 Walsrode-Düshorn
www.concordia.de/klaus-dieter-eickhoff/start

Heemann, Henning, Telis Finanz
Schmersahlstraße 11, 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61/ 4 81 01 30
Telefax: 0 51 61/ 4 81 30 72
Mobil: 01 72/ 5 43 67 04
E-Mail: henning.heemann@telis-finanz.de

Hinrichsen, J., Mecklenburgische
29664 Walsrode
www.mecklenburgische.de

Luhmann & Piskorz GmbH, VGH Versicherung
Walsrode, Hodenhagen,
Neuenkirchen, Ahlden
Tel.: 0 51 64/9 11 11, Fax: 0 51 64/9 11 12
E-Mail: heidekreis@vgh.de
www.vgh.de/heidekreis

Schmidt, Torben, DEVK
29664 Walsrode
www.devk-schmidt.de

Vordächer

HMS HolzMontageSchumann
Ahrsener Straße 10b
29699 Bomlitz
Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98

Wasserbetten

AS-Wasserbetten
29690 Schwarmstedt
www.as-wasserbetten.com

Wasserschaden

DSW Wasserschaden-Beseitigung
Knickstraße 2, 29693 Ahlden
Telefon: 0 51 64 / 8 01 48 90
info@dsw-sanierung.de
www.dsw-sanierung.de

Wassersport

Henninges
27283 Verden
www.henninges.de

Werbung

Schuh Werbetechnik
29664 Walsrode
www.schuh-werbung.de

SD Medien-Design
29664 Walsrode
www.sd-mediendesign.de

simonsdesign
29664 Walsrode/Bockhorn
www.simons-design.de

Fragen zum
ePaper?

Wir helfen
Ihnen gerne weiter:
0 51 61 60 05-65

www.wz-net.de/epaper

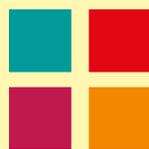


Fair Play für Ihre Gesundheit

Etwa 25 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Bluthochdruck.

www.hochdruckliga.de





Branchenverzeichnis der Region

Crossmedial werben in unseren Printprodukten und im Internet auf www.wz-net.de

Wintergärten

Tischlerei Ologge
29664 Walsrode
www.tischler-ologge.de

Zäune

HMS HolzMontageSchumann
Ahrsener Straße 10b
29699 Bomlitz
Telefon: 0 51 61/ 9 78 08 98

Jeworutzki, Klaus
29664 Walsrode

Kappenberg, Jens, GmbH & Co. KG
Michaelisstraße 3
27308 Neddenaverbergen
Telefon: 0 42 38/15 51
E-Mail: jenskappenberg@t-online.de
www.jenskappenberg.de

Zimmereien

Bergmann, Jörg
Hünzingen 87
29664 Walsrode/Hünzingen
Mobil: 01 77/ 1 44 00 03
E-Mail: joergbergmann85@gmx.de

Holzbau Deschner
Krelingen 60, 29664 Walsrode
Telefon: 0152 / 28 37 81 16
E-Mail: andiarbeit@holzbaudeschner.de
www.holzbaudeschner.de

Zweirad

Vento Zweiräder und Service
27374 Visselhövede
www.ventoshop.de

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

DAS BRANCHENVERZEICHNIS DER REGION

PLATZIEREN. VERNETZEN. VERKAUFEN.

Mit nur einem Eintrag im Branchenverzeichnis der Region sichern Sie sich drei Werbeplätze. Das crossmediale Werbepaket beinhaltet den Eintrag in der Printausgabe des Branchenverzeichnisses im Wochenspiegel am Sonntag und online auf www.wz-net.de sowie auf kauflokal, dem Online Marktplatz für Walsrode.

So einfach geht's:



Format wählen

Firma Mustermann
23456 Musterstadt
www.mustermann.de

Firma Mustermann
Straßenname 1, 23456 Musterstadt
Telefon: 0123 456789
Telefax: 0123 4567890
E-Mail: mustermann@firma.de
www.mustermann.de



Firma Mustermann
Straßenname 1, 23456 Musterstadt
Telefon: 0123 456789
Telefax: 0123 4567890
E-Mail: mustermann@firma.de
www.mustermann.de

Standard-Eintrag

1-spaltig/10mm ohne Umrandung mit Namen, Ort und Internet-Adresse

Preis 4,50 € pro Monat*

Komfort-Eintrag

1-spaltig/20mm mit Umrandung, Namen, Straße, Ort, Telefon- und Fax-Nr., E-Mail- und Internet-Adresse

Preis 11,99 € pro Monat*

Premium-Eintrag

Anzeige 1-spaltig/30mm, mit Logo und Kontaktdaten, 4-farbig

Preis 52,99 € pro Monat*

* zzgl. MwSt., Laufzeit mindestens sechs Monate



Coupon ausfüllen und zurücksenden

Hiermit erlaube ich der J. Gronemann GmbH & Co. KG den anfallenden Betrag von meinem Konto abzubuchen.

Name der Bank: _____ IBAN: _____ BIC (optional): _____

Name/Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Branche: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gerne würde ich weitere Informationen erhalten.

Senden Sie mir Angebote und weitere Infos per E-Mail an _____

Schicken Sie diesen Coupon ausgefüllt per Post oder Fax an den Wochenspiegel am Sonntag Lange Straße 14, 29664 Walsrode, Fax 05161 60 05-23.

Gerne erstellen wir auch Ihren kompletten Internet-Auftritt inklusive Domänesicherung.

WOCHENSPIEGEL AM SONNTAG
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
www.wochenspiegel-sonntag.de

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater:

Stefan Gottschild 051 61 / 60 05 39 Maximilian Siewert 051 61 / 60 05 75
Hermann Dierks 051 61 / 60 05 31 Sandra Kuske 051 61 / 60 05 54

„SUPER GÜNSTIG GETANKT!“

Hol Dir die Ö-App: Mit den günstigsten Spritpreisen.

Auflage geprüft 3x

Klare Basis für den Werbemarkt

IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.

www.ivw.de/logo-info

Baumarkt

Präzision für Ihre Räume:
Maurer & Fliesarbeiten
Lutz Henkel
Tel. 05161/485140 oder
Mobil: 01749448989

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Baum- & Forstservice
Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 0 1 71 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

WALSRODE
Moorstraße 2
Tiefgaragenplätze
45,- € netto/Monat
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

Immobilien allg. - Angebote

Eure Immobilie in den besten Händen -
immo.tobi im Heidekreis!
Kostenlose Wertermittlung! Wir bringen
Verkäufer und Käufer zusammen.
Kontaktiert uns noch heute:
☎ 0151-42 30 65 94
tobias.meyer@remax.de,
www.tobias-meyer.immo

WALSRODE
Zentrum
Ladenraum
86 m², 870,- € kalt
Tel. 0 51 61 / 30 17

Mietgesuche

Studentin aus Hamburg sucht
f. 8.-21.1.24 Zimmer in Walsr.
o. Nähe. ☎ 0172 / 7961940

Auto und Verkehr

AU / HU
Bei uns Mo./Mi./Fr.
von 10-12 Uhr,
Di. ab 16 Uhr,
Do. ab 17 Uhr

BOSCH Service • Car-Service
• Kfz-Zubehör
• Anhängerverleih

Seit 40 Jahren ...
und jeden Tag besser

AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • Fax (05161) 9860-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

KFZ-Mechaniker sucht einen
PKW mit Mängeln ab EZ. 2005
Tel. 0157/87983135

Suche Pkw für Bastler. Alles
anbieten. ☎ 0162 / 2965312

Kfz-Zubehör

Zu verkaufen: 4 Reifen
Bridgestone, Duravis R660
ECO 205/65 R 16C 107/105T,
11 km gel., Stück, 60 €, Abhol-
lung. ☎ 05164 / 1419

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer
Schwestermarke MAZDA unseren
gewohnt guten Service! **Versprochen.**

Hohmann
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Ankäufe

Suche sehr gut erhaltenes
Damenfahrrad, mit tiefem Ein-
stieg, für Rentnerin, bis 100 €
VB. ☎ 05162 / 9023499
oder ☎ 01590-6190097

Suche Simson Mokick mit Pa-
piere und fahrbereit bzw. mit
kleinen Mängeln.
☎ 0178 / 1678683

Suche Aufsitzmäher und Mo-
torroller, auch defekt, bitte alles
anbieten. ☎ 0176 / 80589629

Abholung von Altfahrzeugen, Wohn-
wagen, Wohnmobilen etc. Alles anbie-
ten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf
aller Fahrzeuge.** Händler aus dem
Heidekreis ☎ 0152-23483035

**Kaufe Musikinstrumente, z. B.
Akkordeon, Blas- u. Streichins-
trumente.** ☎ 0152 / 34265159

**Kaufe alles an Silber u. Versil-
bertem sowie Zinn und Uhren**
je gl. Art. ☎ 0152 / 34265159

**Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen und
Röhrenfernseher, auch defekt.**
☎ 0152 / 34265159

**Kaufe alte ausrangierte Bil-
lenfassungen/Gestelle.**
☎ 0152-34265159

***Ankauf aller Art von Fahr-
zeugen, mit u. ohne TÜV, Un-
fall, etc. ☎ 04207 / 688489 und
☎ 0174 / 1510717

Veranstaltungen

Hallen-Flohmarkt am Sonntag
10.9. in Walsrode, von 10 bis
16 Uhr, Wernher-von-Braun-Str.
8: Möbel, Geschirr, Lampen
u.v.m. ☎ 0170-4745619

Bekanntschaffen

Ich, w., 70+, suche auf diesem
Wege jemanden, w/m, der auch
wie ich, alleine ist und dem ich
gelegentlich nachmittags Ges-
ellschaft leisten kann. Meldet
euch. Ich würde mich freuen.
Zuschr. an den Verlag unter
WAL 1653129

Unterricht

Suche Nachhilfe in Mathe und
Physik, ab 10. Klasse Gymna-
sium. ☎ 0175 / 4854071

Nachhilfekräfte für Einzelun-
terricht im Heidekreis ge-
sucht. Wohnortnahe Einsatz +
gute Bezahlung! 05161-503965

Wann kommt
die Zeitung in
den Briefkasten?

Jede Nacht sind Men-
schen unterwegs.
Sie sorgen dafür,
dass Sie Ihre Zeitung
morgens im Briefkasten
haben. In der Dunkel-
heit sind Austräger-
innen und Austräger
nur schwer zu sehen.
Bitte achten Sie darauf,
wenn Sie nachts
mit dem Auto unter-
wegs sind.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Verkäufe

Parkett-Schleifen
Thomas Giesler
www.parkettpartner-walsrode.de
Tel. 05161/609536

Monatliche Abschläge
**Wärmekonten für
Holzpellets & Heizöl**
Jetzt mit 20 €
Startguthaben!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0
oder auf www.centralheide.de

Raiffeisen Centralheide RCH

**Damen- und Herren-Arm-
banduhren, langes Abend-
kleid, Gr. 40/42, mehrere Far-
ben, neu.** ☎ 05161 / 49810

**Neuwertiger Siemens Stand-
herd zu verkaufen:** Siemens
Standherd m. Ceranfeld, selbst-
reinigend, 2 J. alt, Neupreis
1100 €, zu verk.! Preis VB.
☎ 0152-35780284

Vertikutierer, Elektro, mit
neuer Walze, VB 60 €, Walzen-
häcksler und Fangkorb, VB 70
€, beides voll funktionsfähig.
☎ 0171 / 8282804

Faltbarer Elektro-Rollstuhl,
Marke Moving Star 101, zu ver-
kaufen, Preis VS.
☎ 0173-4057337



Kirschholz massiv: 2 Kommo-
den, auch zusammen stellbar, 2
Nachtschränke, 2 Einzelbetten
mit guten Lattenrosten, 1
Couchtisch, 1 höhenverstellbare
Stehlampe, für Selbstabholer,
Gesamtpreis 550 €, auch ein-
zeln abzugeben.
☎ 0177-9172205

Bio-Pfirsiche, ungespritzt,
dickfleischig, süß, für 2 €/Pfund
zu verkaufen.
☎ 05166 / 930349

Thermomix TM 5 von Vorwerk
+ Varoma zu verk., VB 500,- €. **Verschenke 50 Beetrosen** der
Marke „Heidetraum“ an Selbst-
abholer. ☎ 05161 / 49942 oder
0172 / 4011418

Grundig Fernseher schwarz, 32
Zoll, Bildschirmdiagonale 80 cm,
voll funktionstüchtig, mit Fernbe-
dienung, Nichtraucherhaushalt,
35 €, ☎ 0173-6161766

**Feuerholz zu verk., Lieferung
mögl.** ☎ 01520 / 9421764

Einfach anrufen - wir helfen!
PC POWER:
Tel. 0 51 61 / **94 94 94**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs



Tiermarkt

6 wunderschöne federfüßige
Zwerghühner, 14 Wochen alt,
aus Naturbrut, Rasse: Porzellan,
blauhell und dunkel, selten,
Preis á 15 €.
☎ 05161 / 7873787



Hähne abzugeben
Große Buntleger und Nackthals
Hähne, Zwerg- und Junghähne.
Leben hier alle zufrieden in gro-
ßer Gruppe. Gegen kleine Fut-
terspende. ☎ 0177 / 2546840

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus kom-
plett ab 60,- € + MwSt. Wohnung komplett
ab 40,- € + MwSt. Wintergärten u. Rahmen
auf Anfrage.

Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Haushaltsauflösungen

- Entrümpelungen -
besenreine Übergabe.
☎ 01 76 / 70 91 83 66

**Royal British Legion Falling-
bostel-Heide Branch Social
Meeting.** Hi All, this month's
social meeting will take place
on Saturday September 30th at
18.00 hrs. in the Akropolis
Greek Restaurant in Fally.
Members and visitors all wel-
come. Names to Michael Koch
please by 23rd September on
☎ 0173-9819629
Look forward to seeing you all.

Fliesenleger

☎ 0160 / 97739654

Erledige gut und günstig Flie-
sen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

JOHANNITER

Im Gedenken
Gutes tun:
Mit Ihrer
Kondolenzspende!

Gemeinsam:
Spenden!

Informationen unter:
E-Mail:
guenaelle.bartmann@johanniter.de
oder Tel.: 030 269 973 79

reisewell.de

WELLNESS- UND KURZREISEN VON DER SEE BIS IN DIE BERGE

Buchung unter: www.reisewell.de/wal
Hotline: 07931 96497-19 | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim



KARLSBAD / TSCHEDIEN GRANDHOTEL AMBASSADOR**** S

REISEWELL VORTEILSPAKET:

7 Tage
Erholungskur im
wunderschönen
Böhmen

- 6x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 5x Abendbuffet im Restaurant Julius Zeyer
- 1x À la carte Abendessen in Pilsner Original
- 1x Ärztliche Untersuchung zu Beginn
- 8 Kuranwendungen pro Woche
- 1x Eintritt ins Jan Becher Museum
- Nutzung des exklusiven Wellnesscenters
- Leihbademantel

EZ-Zuschlag ab 320 €

Anreise: täglich ab sofort bis 10.01.2024.
inkl. 6 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL141440

ab **459,- €** p. P. im Doppelzimmer



MISDROY / POLNISCHE OSTSEE VESTINA WELLNESS & SPA HOTEL***

REISEWELL VORTEILSPAKET:

8 Tage
Kururlaub
an der polnischen
Ostseeküste

- 7x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 7x Mittagessen
- 7x Abendbuffet
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1x Arztgespräch
- 2 Kuranwendungen (Mo.-Fr.)
- 1 Tanzabend/Tanzshow pro Woche
- Nutzung des Wellnessbereichs
- Leihbademantel
- Vorteilskarte mit Ermäßigungen

EZ-Zuschlag ab 25 €

Anreise: samstags ab sofort bis 20.12.2023.
inkl. 7 ÜN / VP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
WAL156488

ab **319,- €** p. P. im Doppelzimmer

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer,
Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedin-
gungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der
Angebote übernimmt.

Bitte beachten Sie: Es gelten die zu Ihrem Reiseterrain jeweils gültigen Regelungen.

Stellenangebote



Die **Stadt Bad Fallingb.** sucht Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter*in (m/w/d)

Ordnungsangelegenheiten im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservices, Abteilung Bürgerservices **Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA)**

Sachbearbeiter*in (m/w/d)

im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservices **bis Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)** jeweils unbefristet in Vollzeit.

Erfahren Sie mehr unter www.badfallingb.de/stellenausschreibungen oder unter dem nebenstehenden QR-Code. Bewerbungsschluss ist der 4. Oktober 2023.



Wir suchen Sie!

BÜROKAUFFRAU/-MANN (m/w/d) mit Verkaufstätigkeit

in Vollzeit und unbefristet

Arbeiten Sie gerne mit und für Menschen?
Suchen Sie einen sicheren Job im Gesundheitswesen?
Arbeiten Sie gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich schriftlich, telefonisch oder per Mail bei uns und werden Mitglied in einer systemrelevanten Branche mit Zukunft.

Herr Lenz
Gesundheitshaus Ulbrich
Brückstraße 2-4
29664 Walsrode

Tel. 0 51 61 / 53 68 · E-Mail: info@gesundheitshaus-ulbrich.de

Gesundheitshaus



Orthopädische Werkstätten GmbH & Co. KG

Tel. 0 51 61 / 53 68 · E-Mail: info@gesundheitshaus-ulbrich.de

WIR SUCHEN SIE!

Ihr Job



FREIE MITARBEITER/-INNEN

Freier Mitarbeiter, freie Mitarbeiterin zur Unterstützung der Redaktionen der Walsroder Zeitung und des Wochenspiegels am Sonntag bei freier Zeiteinteilung und nach vorheriger Absprache. Es wird eine leistungsgerechte Vergütung auf freiberuflicher Basis gezahlt.

Ihre Aufgaben

Termine besuchen
Texte verfassen
Fotografieren



Unser Kontakt

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Heiko Oetjen unter 05161-600555 oder heiko.oetjen@wz-net.de.

ZEITUNGS
LESERWIS
SENMEHR.

Haushaltshilfe gesucht: Geschäftshaushalt in Walsrode sucht Haushaltshilfe für 2 Personen ohne Kinder und Haustiere. 1-2 Vormittage pro Woche, auf 520 €-Basis, Deutschkenntnisse erforderlich. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1653198



JORDANIEN: Die Physiotherapeutin Rula Marahfeh trainiert mit Ahmed Darwesch. Er wurde im Jemen bei einer Explosion verletzt. © Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material, um die Wunden von 15 Patient*innen zu versorgen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



Träger des Friedensnobelpreises

Therapeutische Gruppe



Erzieher/-in (m/w/d) in Teilzeit

Sie lieben die Arbeit mit Kindern und suchen eine flexible Teilzeitstelle? Wir suchen eine/n engagierte/n Erzieher/in (m/w/d), die/der an zwei Tagen pro Woche von ca. 12:00 bis 20:00 Uhr unsere Kindergruppen unterstützt. Auch erfahrene Rentner mit Fachausbildung sind herzlich willkommen.

Anforderungen:

- Ausbildung als Erzieher/-in oder ähnlich
- Freude an der Kinderbetreuung

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- Fahrtkostenzuschuss

Werden Sie Teil unseres Teams, das sich auf Sie freut!

Bewerbungen an:

Therapeutische Gruppe, Wenzinger Str. 6, 29699 Walsrode oder an:

verwaltung-wenzingen@therapeutische-gruppe.de



Nächster Projektstart am 1. 10. 2023.

Jetzt informieren und anmelden bis zum 15. 9. 2023 unter: 0 51 61 - 60 05 88 (Janna Möbus)

UNTERNEHMEN FÖRDERN IHREN NACHWUCHS

Besser kann man seine Azubis nicht fördern!

■ Auszubildende der Unternehmen im Heidekreis haben täglich die Möglichkeit die Walsroder Zeitung zu lesen. Dies sollte nicht nur Spaß machen, sondern schafft auch einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber anderen Gleichaltrigen.

■ Zeitung lesen verbessert neben der Allgemeinbildung nicht nur den sprachlichen Ausdruck und die Rechtschreibung, sondern fördert gleichzeitig auch das Interesse an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen und die Medienkompetenz.

■ Wir finden, dass noch mehr Jugendliche diese Vorteile genießen sollten und haben nun das Projekt „AZuBi“ ins Leben gerufen. Geben Sie Ihren Auszubildenden mit unserem

12-Monats-Projektabo die Chance, sich besser auf dem Laufenden zu halten, sei es in der Frühstückspause oder nach dem Feierabend. Die Walsroder Zeitung wird Ihren Azubis als EPaper zur Verfügung gestellt.

■ Mit der Teilnahme an diesem Projekt werden auch Sie und Ihr Unternehmen positive Effekte verzeichnen – denn mehr Wissen bedeutet mehr Kompetenz im Berufsalltag.



Ihre Ansprechpartnerin

- Janna Möbus
- 0 51 61 - 60 05 88
- janna.moebus@wz-net.de
- www.wz-net.de

WIR SIND DABEI:



STEUERBERATER IN DER BERGSTRASSE



Stadt Walsrode



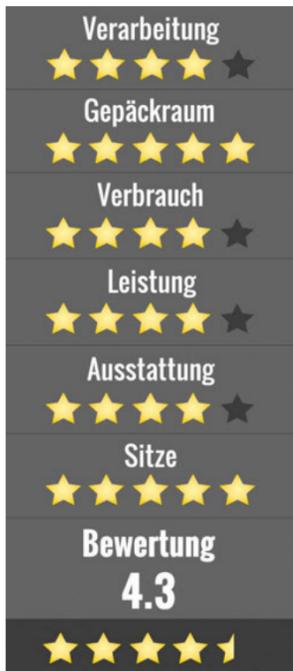
Pionier verbreitet gute Eindrücke

Mercedes-Benz EQB überzeugt mit gewaltiger Kraft, äußerst ansprechender Verarbeitung, Explosivität und geräuscharmer Fortbewegung

WALSRODE. Es ist natürlich nicht jedermanns oder auch „jederfrau“ Sache, elektrisch auf den Straßen und schon gar nicht im Gelände unterwegs zu sein. Mercedes-Benz hat für Menschen, die auf unwegsamen Strecken einen Schnupperkurs hinlegen wollen eine Ideal-

lösung, den EQB. Das Modell ist durch seinen Allradantrieb, seine gewaltige Kraft mit 520 Newtonmeter in der Spitze und zwei Elektromotoren, die in der Symbiose bis zu 292 Pferdestärken entwickeln, ein Paradebeispiel auf Räder gestellt.

Da weder über Antriebstechnologie noch über Aussehen nicht gestritten werden sollte, ist der EQB immer dem individuellen Urteil der Zielperson unterlegen, sollte aber in der Lage sein, eine stattliche Gemeinde für sich zu rekrutieren. Allein die Tatsache, dass die Fachleute an den Bändern der ungarischen Produktionsstätte die Vorgaben aus Sindelfingen gekonnt umsetzen, schafft Vertrauen und unterstreicht dieses durch sehr ansprechende Verarbeitung. Egal, ob auf unterschiedlichen Straßenverhältnissen oder über die Feldwege, beim EQB klappert und quietscht nichts. Nichts kann ihn in



seinem Vorwärtsdrang erschüttern. Einzig die beschiedene Anhängelast von gebremsten 750 Kilogramm lässt ihn bei praktischen Anforderungen etwas verblissen.

Bei normalen Ansprüchen kommt der EQB aber bestens bei den Interessenten in der Beurteilung an. Soll er mit fünf Personen besetzt werden, muss keine Vorauswahl nach Körpergröße getroffen werden. Jedes Kaliber hat auf allen Sitzplätzen genügend Entfaltungsräume. Da stößt der EQB eher bei der Zuladung an seine Grenzen, wenn er mit fünf Passagieren samt Gepäck in Fahrt kommt. 405 Kilogramm sind in der Fast-Food-ver-

wöhnten Klientel schnell erreicht. Zudem ist der Gepäckraum wirklich nicht kleinlich mit seinem Angebot. 495 Liter dürfen in das letzte Abteil geladen werden, darunter allerdings auch die Ladekabel. Es ist deutlich zu erkennen, dass Mercedes-Benz bei der Konstruktion des EQB seine praktischen Nutzer im Blick hatte. Das wird insbesondere beim täglichen Umgang mit dem Fahrzeug deutlich. Natürlich ist es am allerbesten, wenn der EQB über Nacht an der Wallbox in heimischen Gefilden aufgeladen



Hohe Qualität in der Verarbeitung und ansprechende Leistungen erfordern ihren Preis. Der Mercedes-Benz EQB ist kein Sonderangebot. Foto: Sohnemann

werden kann. Wer diese Möglichkeit nicht hat, weil er unterwegs ist, sollte sich eine CCS-Ladesäule suchen, denn innerhalb von 37 Minuten war die Batterie mit einer Kapazität von 66,5 Kilowattstunden geladen. Dabei hatte der EQB in der Drittmix-Testrunde 304 Kilometer hinter sich und zeigte einen Restwert von sieben Prozent an. Ein Zeichen dafür, dass 300 Kilometer Reichweite im Alltagsanspruch immer einkalkuliert werden können.

Dabei müssen Halterin oder Halter mit dem allradgetriebenen Mobil gar nicht zimperlich sein. Er darf seine Explosivität in jeder Situation ausspielen, ohne die Insassen zu überfordern. Innerhalb von beeindruckenden 5,8 Sekunden ist der SUV aus dem Stand auf Tempo 100 vorgeschleunigt und erreicht bei Bedarf die

Automobil-Check: Mercedes EQB

Mercedes-Benz EQB 350 4MATIC
 2 Elektromotoren (vorn 140 kW/h – hinten 75 kW/h)
 Leistung kW/PS: 215/292 – 1-Gang-Allradantrieb
 Max. Drehmoment: 520 Nm – Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
 Beschl. 0-100 km/h: 5,8 Sek. – Maße mm: L. 4.684, B. 1.834, H. 1.667
 Leergewicht: 2.175 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.580 kg
 Anhängelast gebr.: 750 kg – Gepäckraumvolumen: 495-1.710 Liter
 Batteriekapazität: 66,5 kWh – Kraftstoffart: Strom
 Verbrauch (Test): 24,7 kWh/100 km – Ladezeit: CCS: 37 min. (10-80 %)
 elektr. Reichweite (Test): 304 km
Grundpreis: 52.550,40 Euro

abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Die über zwei Tonnen Eigengewicht des EQB sind nicht nur wegen der ausgewogenen Lenkfähigkeit einfach zu dirigieren. Einen hohen Anteil daran hat auch die gut abge-

stimmte Gewichtsverteilung, zu der die beiden Elektromotoren in ihrer Anordnung beitragen.

Während die Kreditkarte beim Kauf mit mindestens 52.550 Euro ohne Förderung belastet wird, sind noch keine Extrawünsche

berücksichtigt. Auch wenn der EQB serienmäßig eine großartige Übersicht mit logisch angeordneten Bedienelementen aufweist, lässt Mercedes-Benz reichlich Raum für die individuelle Ausstattung. Da ist es keine Seltenheit, dass noch 20.000 Euro mehr mit zum Händler genommen werden sollten, um dem vollendeten Wohlgefühl auf vier Rädern zu genügen.

In der Summe ist der EQB zwar kein Schnäppchen, bietet aber durch seine durchdachte und technisch anspruchsvolle Verarbeitung einen hohen Gegenwert. Nicht vergessen werden sollte dabei die garantiert geräuscharme Fortbewegung. Auch hinsichtlich der abroll- und windbedingten Einwirkungen bleibt der EQB vornehm leise bei seiner Arbeit.

Kurt Sohnemann

Neue Technologien und Komfortfunktionen

Hyundai bietet den aktuellen Kona Elektro ab 41.990 Euro an

WALSRODE. Der neue Hyundai Kona Elektro besticht mit kühnerem Design auf einer komplett neuen Plattform und ist in allen Abmessungen deutlich gewachsen, fühlt sich dabei aber im urbanen Umfeld sehr wohl. Das kompakte SUV vermittelt mit seinem frischen und eleganten Außendesign eine dynamische Präsenz auf der Straße und bietet einen fahrerorientierten Innenraum. Um den Kunden ein Maximum an Lebensraum zu bieten, ist der neue Kona Elektro um 150 auf 4355 Millimeter Länge gewachsen. Im Vergleich zum Vorgängermodell wuchsen die Breite um 25 und der Radstand um 60 Millimeter.

Den kultigen Charakter des Vorgängers hat das Design der neuen Generation neu interpretiert. Der Kona Elektro unterstützt einen aktiven Lebensstil für Kunden aller Altersgruppen und Generationen. Zudem bietet er neue Technologien und Komfortfunktionen, die ein sicheres, vernetztes und komfortables Mobilitätserlebnis ermöglichen. Zu den Neuerungen gehören zwei 12,3-Zoll-Panoramadisplays, der digitale Fahr-

zeugschlüssel Digital Key 2.0, Over-the-Air-Updates (OTA) und das Connected Car Navigation Cockpit (ccNC) mit einer neuen Software-Plattform inklusive einem neuen Layout für das Cockpit und die Navigation. Spezielle EV-Funktionen wie der EV-Routenplaner und das Level 2 teilautonome Fahren ermöglichen eine entspannte Reise ohne Vorplanung. Weitere Komfortfunktionen wie bspw. das Head-up-Display mit Projektion in die Frontscheibe und der Parkassis-



Ob 156 oder 218 PS, der Kunde hat beim neuen Hyundai Kona Elektrik die Wahl zwischen den Elektromotoren. Foto: Hyundai

tent mit Fernbedienung runden das segmentbeste Ausstattungsangebot ab.

Ab seiner Markteinführung im Oktober wird der Hyundai Kona Elektro bidirektionales Laden bieten. Kunden können ihre Elektrogeräte an eine Standardsteckdose im Innenraum des Fahrzeugs anschließen und nutzen oder aufladen. Außerhalb des Fahrzeugs ist dies über einen V2L-Adapter möglich. So wird der neue Kona Elektro zur mobilen Powerbank.

Wie bei der ersten Gene-

ration kann auch der Kunde des neuen Hyundai Kona Elektro zwischen zwei Leistungsstärken des Elektroantriebes wählen. Der Kona Elektro mit 156 PS (Stromverbrauch in kWh/100 km für den Hyundai Kona Elektro 115 kW: kombiniert 14,6; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt) startet bei 41.990 Euro. In Verbindung mit der dann 48,4 kWh großen Batterie und 17-Zoll-Bereifung hat der Kona Elektro eine Reichweite von 377 km im kombinierten WLTP-Prüfzyklus. Die maximale DC-Ladeleistung liegt bei 74 kW, die Batteriekapazität kann damit an einer HPC-Ladestation in nur 41 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufgeladen werden. Eine Batterieladung dauert an einer üblichen 11-kWh-Wallbox 4 Stunden und 55 Minuten. Beeindruckend sind auch die Fahrleistungen: Den Sprint von Null auf Tempo 100 absolviert der Kona Elektro mit 156 PS in 8,8 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 162 km/h.



Der Citroën Type Holidays eröffnet das Modellangebot für Camping- und Freizeitfreunde. Foto: Citroën

Citroën belebt den Camping-Markt

WALSRODE. Mit dem Citroën Type Holidays steigt die Doppelwinkel-Marke als eigenständiger Hersteller in den Markt für umgebaute Camper Vans ein. Das neue Modell verbindet Features des kultigen Typ H mit dem modernen SpaceTourer – eine Kombination, die im nächsten Jahr über das Citroën-Vertriebsnetz erhältlich sein wird und die den Auftakt für die neue „Holidays“-Produktreihe bildet.

Seine Position als zweitgrößter Anbieter von Reisemobilen in Europa festigt Citroën nun mit der Präsentation des Type Holidays Fahrzeugs, das von außen auf dem Design des italienischen Karosseriebauers Caselani basiert und den Start für die neue „Holidays“

Produktreihe bildet. Als langjähriger Citroën-Partner hat Caselani bereits eine Reihe von „Neo-Retro“-Karosserien für Citroën-Modelle entworfen.

Das Leben im Camper Van verdankt seinen Erfolg auch allen Fortschritten, die in Bezug auf Ausstattung und Komfort gemacht wurden. Mit dem Citroën Type Holidays als Start für die „Holidays“-Produktreihe ist Camping jetzt schick – ganz im Sinne des „Glamping“-Trends. Das Fahrzeug vereint alle Vorteile des Citroën SpaceTourer: Geräumigkeit, Komfort, zwei seitliche Schiebetüren für einen bequemen Zugang und eine gute Belüftung, ein separat zu öffnendes Heckfenster und vieles mehr.

Anzeige

Mediterranes Flair für Ihr Zuhause:
Terrassendächer und Kaltwintergärten - das ganze Jahr Urlaubsstimmung!



Neu bei Nelson Park:
Solar-Terrassendächer

**Wir verlängern unsere Sommeraktion:
12 % Rabatt auf alle
Terrassendächer und Kaltwintergärten**

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Schneverdingen
29640 Schneverdingen, An der Schule 19
0 51 93 / 9 72 07 29 - www.nelsonpark-td.de

Aynur Colpan am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 11. September, von 17 bis 19 ist Aynur Colpan am Bürgertelefon der SPD-Samtgemeinde Schwarmstedt erreichbar: ☎ (05071)

7763999. Sie ist Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Natur und Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde sowie Bürgermeisterin der Gemeinde Buchholz.

Anzeige

Lampen-Center
Posthausen direkt an der Hauptstraße
KÜSEL Haustechnik & Leuchten ...immer SUPERGÜNSTIG!
Posthausen 5, 28870 Ottersberg
☎ 04297/2 65 • www.kuesel.de
Mo-Fr 10-18 • Sa 10-16 Uhr



„Hexenjagd“ an der Waldorfschule

Theateraufführungen am 15. und 16. September

BENEFELD. Es ist ein kleines und ganz beschauliches Städtchen, in dessen Gemeinde alles in Ordnung scheint – bis plötzlich die Tochter des Pfarrers in einen okkulten Skandal verwickelt ist. Das Dorf verliert seine Balance, und auch seine Bewohner und Bewohnerinnen werden rasch und durch verschiedenste persönliche Gründe an ihre individuellen Abgründe getrieben.

Vorführungen am
15. und 16. September

Es wird beschuldigt und verleumdet, gehetzt und gelästert: eine einzige Hexenjagd. Am 15. und 16. September, jeweils ab 20 Uhr lädt die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Benefeld ein, in eine Welt der menschlichen Tiefen zu tauchen. Es wird nicht

angenehm werden, denn es geht um Neid, Hass und solch gegenseitige Missgunst, dass die Schuldzuweisungen sogar zum Blutvergießen führen.

1953 wurde Arthur Millers dramatisches Theaterstück „Hexenjagd“ uraufgeführt. Es beschreibt Massenwahn, Denunziation und vor allem den Missbrauch politischer Macht – Themen, die heute vielleicht aktueller denn je sind. Die Proben der Schülerinnen und Schüler laufen intensiv, damit sich das Publikum mitfühlend und mitfühlend ins Chaos stürzen kann. Aufgeführt wird das Stück in der Festhalle der Freien Waldorfschule Benefeld. Der Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden für die anstehende Kunstreihe der Klasse willkommen. Mehr Informationen: www.fws-benefeld.de.

Anzeige

Haus- & Grundstückspflege
Objektreinigung · Sanierung
Kleinreparaturen · Entrümpelung
Abrissarbeiten · Umzüge

Ömer Tali - Hausdienstleister
Zaltbommeler Str. 8 · 29664 Walsrode
☎ 0162 / 1 08 72 55
✉ E-Mail: st-hauspartner@gmx.de



Den Anforderungen begegnen

Projekt „Fit im Auto“ für Menschen ab 65 Jahren von Verkehrswacht und Seniorenbeirat

WALSRODE. Zum mittlerweile 13. Mal hat die Verkehrswacht Walsrode zusammen mit dem Seniorenbeirat ein gezieltes Training zum Projekt „Fit im Auto“ veranstaltet. Die Zielgruppe dieser Aktion sind ältere Autofahrer ab 65 Jahren, die befähigt werden sollen, den aktuellen Anforderungen im Straßenverkehr sicherer zu begegnen. Wolfgang Börner und Rolf-Eberhard Irrgang freuten sich, mit insgesamt fünf Damen und sechs Herren elf Teilnehmende am Bismarckring Walsrode im Schützenhaus begrüßen zu können. Der Altersdurchschnitt lag bei rund 75 Jahren. Ein 90-Jähriger hatte sich zwei Tage vorher abgemeldet, weil er selbst einsichtig war, den heutigen Ansprüchen des Straßenverkehrs nicht mehr gewachsen zu sein und hat seinen Führerschein abgegeben.

„Es geht hier um keine Prüfung und kein Vorgehen mit dem erhobenen Zeigefinger – wir wollen kompetente Hilfestellung geben und jedem Teilnehmenden ermöglichen, sich im Straßenverkehr sicherer zu bewegen und eventuelle Defizite zu erkennen und dann auszugleichen“, nahmen Börner und Irrgang gleich vorweg. „Es geht nicht um ihren Füh-



Etwas für die eigene Sicherheit tun: Elf Teilnehmende ab 65 Jahren ließen sich in aktuelle Anforderungen im Straßenverkehr einweisen. Foto: Verkehrswacht Walsrode

erschein!“ Lücken bei den Verkehrsregeln sollten hingegen geschlossen und besondere Situationen wie beispielsweise abruptes Bremsen geprobt werden.

Los ging es mit einem knapp einstündigen Vortrag vom Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Heidekreis Frank Rohleder, der mit einer kleinen Präsentation die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung und aktuelle Themen aus dem Verkehrsbereich darstellte. Anschließend übernahm

Fahrlehrer und Verkehrssicherheitstrainer Andre Haelecker die Moderation. In Gruppen aufgeteilt ging es dann zum einen in den nichtöffentlichen Bereich auf den Schützenplatz in die Fahrpraxis, während die anderen mit den Fahrlehrern Dieter Aßmus und Bernd Hellberg mit Fahrschulautos in den realen Straßenverkehr fuhren. Schnell waren Ängste und Hemmungen dank der drei Einweiser überwunden. Gegenseitige Tipps und Unterstützung schafften

Handlungssicherheit. Nach rund fünf Stunden erhielten alle Seminarteilnehmer eine Teilnahmebestätigung und fuhren mit dem guten Gewissen nach Hause, etwas für die eigene Sicherheit im Straßenverkehr getan zu haben. Die Verkehrswacht mit dem Seniorenbeirat bietet am 19. Oktober ein weiteres Seminar an. Anmeldungen nimmt Rolf-Eberhard Irrgang telefonisch unter ☎ (05161) 71333 entgegen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stephan Vogt

**Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten**

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Round Table 106 lädt heute zum Spielplatzfest

WALSRODE. Die Vorfreude steigt in Walsrode, denn das Spielplatzfest des Round Table 106 steht vor der Tür. Am Sonntag, 10. September, ab 11 Uhr verspricht dieser Tag ein tolles Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Der Round Table 106 lädt alle ein, an diesem spaßigen und gemeinnützigen Event teilzunehmen.

Das Spielplatzfest in der Eckernorth bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, die Jung und Alt gleichermaßen begeistern sollen. Für die kleinen Besucher wird es Kinderschminken geben. Die Hüpfburg wird

ein Highlight sein, auf dem die Kinder ihre Energie ausleben können, während die Eltern sich entspannen und die fröhlichen Gesichter ihrer Kleinen beobachten.

Für alle Naschkatzen gibt es einen Waffelverkauf, eine Tasse Kaffee wird auch nicht fehlen.

Das Spielplatzfest des Round Table 106 in Walsrode ist nicht nur ein Tag des Vergnügens, sondern auch ein Tag des sozialen Engagements. Alle Einnahmen aus diesem Fest kommen wohltätigen Zwecken zugute und unterstützen lokale gemeinnützige Projekte.



Ein Dorf verliert seine Balance: Der Arthur-Miller-Klassiker ist möglicherweise aktuell wie nie. Foto: Waldorfschule

Zwischen Himmel und Erde

BRUNSBROCK. Engelwesen haben im Laufe der Geschichte unterschiedliche Funktionen und sind ein Bestandteil des Glaubens vieler Menschen. „Zwischen Himmel und Erde – als eine wahrhaft himmlische Vielfalt“ meint Superintendent Markus Nietzke, „sind Engel für viele Menschen Himmelsboten, Schutzwesen und Lebensbegleiter.“ In knapp 60 Minuten geht er Spuren nach,

die von Begegnungen überliefert und damit dokumentiert sind. Der Referent schaut sich im Judentum, Islam und Christentum um, blickt auf Asien und in die Gegenwart. Markus Nietzke hält am Donnerstag, 28. September, ab 19.30 Uhr im Rahmen der „Brunsbrock Abende“, die von der St.-Matthäus-Gemeinde Brunsbrock veranstaltet werden, im Müllerhaus einen Vortrag.

Immunsystem positiv unterstützen

BRUNSBROCK. Im Rahmen der Aktionswochen „Regio-Challenge Verden“ bietet Heike Mengel am Donnerstag, 21. September, ab 18 Uhr einen Abend zum Thema „Immunsystem mit regionalen Nahrungsmitteln stärken“ an. Die Teilnehmer erfahren, welche Nahrungs-

mittel Einfluss auf bestimmte Organe haben und wie man sie stärken kann. Zudem gibt es Anregungen, wie das Immunsystem positiv unterstützt werden kann. Infos und Anmeldungen bei Heike Mengel, E-Mail heike.mengel@ewetel.net und ☎ (04231) 928868.